

Vorstand Saison 2019/2020

			Privat	Geschäft / Mobile
Präsidenten	Eggimann Heinz Zürcher Rudolf	Grafenried Etzelkofen	031 767 97 71 031 765 50 18	
Vize-Präsident	Messer Konrad	Fraubrunnen		079 704 21 19
Chef Finanzen	Fresard Michel	Messen	031 767 91 46	
Sekretär	Küng Peter	Bätterkinden	032 665 40 37	
Obmann Aktive	Röthlisberger Markus	Bätterkinden	079 948 38 85	
Obmann Junioren	Hirschi Marco	Grafenried	031 767 78 76	076 761 54 52
Obmann Senioren	Arnold Andreas	Frauenkappelen		079 727 83 53
Spiko-Chef	Schwarzentrub Hans	Fraubrunnen	031 767 84 68	058 468 66 29

Wichtige Adressen

			Privat	Geschäft / Mobile
Platzchef	Zaugg Beat	Fraubrunnen	031 767 89 17	079 247 61 16
J + S Koordinator	Schläfli Marcel	Fraubrunnen	031 767 96 50	058 477 23 38
Kinderfussball	Messer Caroline	Schalunen		079 320 83 35
Red. Cluborgan	Hirschi Ronny	Utzenstorf	032 665 23 66	079 256 46 13
Protokollführerin	Farinelli Daniela	Etzelkofen	031 869 49 45	
Präs. OK Dorffest	Weber Dominic	Unterramsern	079 563 44 69	
Sponsoring	Läng Jürg	Grafenried		079 460 17 69
Stammbeiz	Rest. Sternen	Grafenried		031 767 71 16
Clubhauswirte K. Bill / B. Weber	Riedweg	Grafenried	076 714 53 61	078 656 72 69
Terrain / Clubhüsli	Riedweg	Grafenried		031 767 99 19

Offizielle Clubadresse
Website

SC Grafenried, Riedweg 27, 3308 Grafenried
www.scgrafenried.ch

Bericht des Co-Präsidiiums

Zum Gedenken an unseren Ehrenpräsidenten Charly Scheidegger

Am 17. Oktober 2019 ist unser Ehrenpräsident, Charly Scheidegger, gestorben. Am Trauergottesdienst in der Kirche Jegenstorf wurde der Nachruf des SC Grafenried verlesen:

Scheidegger Charly 13.1.1953 – 17.10.2019

Liebi Trurfamilie, liebi Trurgmeind

Dr Sportclub Graferied isch trurig – är het si Ehrepräsident verlore.

Wo am Charly siner Giele hei afo schutte isch är zur SCG-Familie gstosse. Vom erschte Momänt a het sich dr Charly im Verein wou gfüeut u het sich engagiert, so-baud es öppis het zmache gä.

Är het ä riesige Ateu derzue bitreit, dass Züglete vom Schuttplatz, vor Iselimatte a hüttig Standort am Riedweg, het chönne realisiert wärde u die drfür nötigi Umzonig z'Stand isch cho. Bi de Bouarbeite si sis organisatorische u vor auem handwärtleche Gschick vou zum trage cho u hei am Verein in au dene Jahr viu ghulfe. Apacke, u das zu 100 Prozent, so hei mir dr Charly kennt.



Äue nüm ganz aune präsent isch, dass dr Charly di damaligi Vakanz im Vorstand, zersch es Jahr aus Vize-Präsi u nächär aus Präsident, usgfüüt het. Är het üse Verein unger zwöine Mau über 12 Jahr bravurös gfühert u isch aus üse Präsi vorab gange. Mit sire positive Art het är aui angere zum Mitmache chönne motiviere. 12 Jahr, das isch ä längi, ja sehr längi Zit. D'Ernennig zum Ehrenpräsident het är drum meh aus verdienet – äs isch dr Lohn für sis grosse Schaffe für üse SCG gsi. No bis vor kurzem, solangs sini Chrankheit zue glo het, isch dr Charly aus Eherpräsi a üsne Vorstandssitzige derbi gsi u üs mit Rat u Tat zur Site gstange.

Ou über sini Präsidäntezeit use het är zaurichi Ufgabe für ä SCG wohrgnoh, zum Bispü di jährliche Organisation vo dr Bundesfir oder unzähligi Häuferisätz a üsne Aläss. Unvergässe si aube am Charly sini Erzähligi vo de Taxifahrte a üsem Dorrfeschd gsi. Mängs het är ärläbt, we är siner Passagiere spät ir Nacht oder scho früech am Morge het hei chauffiert. I welem Verein gits das süsch, dass dr Ehrepräsi d Bsuecher vom Dorrfeschd duet hei begleite? Leider o bi üsem SCG itz nüme.

Isatzfreudig, selbstlos, Vermittler, Macher, Fründ – es gäb no viu meh Stichwort, wo uf üse Charly würde zueträffe. Au das vo ihm vermisse mir ab itz i üsem Schuttclub – das wird üs fähle. Mir wärde am Charly äs ehrends Adänke bewahre u ihn nie vergässe!

Är Trurfamilie spräche mir üses härzleche Bileid us u wünsche öich aune für die nächschi Zit viu Chraft bim verarbeite vo öiem grosse Verluscht. D SCG-Familie isch jederzit für öich da.

Für ä Sportclub Graferied
Ds Co.-Präsidium
Ruedi Zürcher u Hene Eggimann
im Oktober 2019

Die Spenden wurden unter anderen der Juniorenabteilung unseres Vereins gewidmet. Liebe Familie Scheidegger, wir danken euch dafür ganz herzlich. Für die zahlreichen Einzahlungen bedanken wir uns bei allen Spendern.

Sportliches

Unsere erste Mannschaft liegt in der 3. Liga nach der Vorrunde auf dem sehr guten 4. Rang. Mit 10 Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz ist das Team gut unterwegs, das Minimalziel Ligaerhalt zu erreichen. Auch unser Zwöi spielte eine gute Vorrunde und ist ebenfalls auf dem 4. Rang klassiert.

Einmal mehr gibt es viel Gutes aus unserer Nachwuchsabteilung zu berichten. Aufgrund der ausgezeichneten Ergebnisse in der Vorrunde werden die Junioren B, C und D die Rückrunde in der 1. Stärkeklasse in Angriff nehmen. Im Kinderfussball (Kifu) boomt es gewaltig und sehr viele neue junge Schütteler und Schüttelerinnen sind zum SCG gestossen. Für die Rückrunde können damit erstmals 2 E-, 3 F- und 1 G-Mannschaft bei unseren Kleinsten gemeldet werden.

Das Co.-Präsidium dankt allen Trainern und Helfern, die sich im sportlichen Bereich für unseren Verein engagieren, ganz herzlich und wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Rückrunde.

Wir wünschen viel Spass beim Lesen der Mannschaftsberichte!

Personelle Änderungen

An der Hauptversammlung im August 2019 wurden Konrad Messer als Vizepräsident und Andy Arnold als Seniorenobmann neu in den Vorstand gewählt. Sie ersetzen dort die zurück getretenen Kurt Bill und Richard Rimle. Für all die grossen Verdienste während der letzten Jahre verlieh die HV Kürre und Richi die Freimitgliedschaft. Ebenfalls wurde Reto Liechti für sein grosses Wirken für den SCG mit der Freimitgliedschaft geehrt.

Im Sponsoring übernimmt Jürg Läng neu die Verantwortung von Kurt Bill. Unterstützt wird er von Corinne Mischler, die Jeannette Liechti ersetzt.

Den Abtretenden danken wir ganz herzlich für ihr langjähriges Wirken und das grosse Engagement und den Neugewählten wünschen wir viel Freude in ihrem neuen Amt.

Neben dem Fussballplatz...

Im Rahmen des Dorffests fand am Donnerstagabend der Helfer Anlass für das OSF 2019 statt. Es war ein toller Abend mit vielen schönen Rückblicken auf ein unvergessliches, ja einmaliges Oberaargauisches Schwingfest in Grafenried. Das Co. Präsidium sagt an dieser Stelle noch einmal «Merci vumau» allen, die dieses grandiose Schwingfest ermöglicht haben.

Die traditionellen Anlässe des SC Grafenried (1. August-Feier, Dorffest, Lotto, Suppentag und Surchabisabe) wurden wie jedes Jahr hervorragend organisiert und erfolgreich durchgeführt. Damit leistet der SCG einen grossen Beitrag, auch an das kulturelle Leben in unserer Gemeinde. Es macht Freude, dass immer wieder viele Leute diese Anlässe besuchen.

Auch hier vielen Dank allen, die mithelfen, diese Anlässe zu organisieren und durchzuführen!

Ehre wem Ehre gebührt

Der SC Grafenried erreichte in der vergangenen Saison in der SUVA-Fairplay-Trophy gesamtschweizerisch den 2. Rang von insgesamt 751 Vereinen. Das Co.-Präsidium freut sich sehr über das faire Verhalten der Mannschaften auf und neben dem Fussballplatz. Für dieses hervorragende Ergebnis wurde der SC Grafenried anlässlich der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 geehrt.

Wir wünschen allen einen guten Start in die neue Saison und viel Freude auf und neben dem Fussballplatz.

März 2020

Eure Präsidenten

Heinz Eggimann und Ruedi Zürcher

RANGLISTEN VORRUNDE SAISON 2019 / 2020 SC GRAFENRIED

3. Liga

1.	FC Ins	11/28
2.	FC Grünstern a	11/23
3.	FC Täuffelen	11/20
4.	SC GRAFENRIED	11/19
5.	FC Zollikofen	11/19
6.	FC Schüpfen	11/18
7.	SV Lyss	11/15
8.	FC Iberico Bienne	11/14
9.	FC Länggasse	11/12
10.	FC Aarberg	11/9
11.	FC Aurore Bienne b	11/9
12.	FC Bolligen b	11/3

5. Liga

1.	SC Ittigen a	9/24
2.	SC Burgdorf	9/23
3.	FC Orpund	9/20
4.	SC GRAFENRIED	9/15
5.	Grosshöchstetten	9/13
6.	FC Jedinstvo	9/12
7.	SV Safnern	8/9
8.	FC Madretsch	9/6
9.	FC Utzenstorf b	9/4
10.	SC Holligen 94	8/3

Senioren 30+

1.	NK Tomislavgrad	8/22
2.	FC Wabern	8/19
3.	FC Ostermundigen	8/18
4.	Goldstern/Wohlens.	8/10
5.	Esperia/Stella Azz.	8/10
6.	FC Bosphorus	8/9
7.	Team Gantrisch b	8/7
8.	SC GRAFENRIED	8/6
9.	Münchenbuchsee	8/2

Senioren 40+

1.	FC Schönbühl	6/15
2.	FC Biglen	6/10
3.	SC Burgdorf	6/9
4.	SC GRAFENRIED	6/7
5.	Unter-Emmental	6/7
6.	FC Ostermundigen	6/7
7.	Kirchberg/Ersigen	6/6

Junioren B

1.	SC GRAFENRIED	8/19
2.	AS Italiana	8/17
3.	FC Wabern	8/13
4.	FC Gerzensee	8/12
5.	FC Länggasse	8/7
6.	FC Bolligen	8/7
7.	FC Biglen	8/5
8.	SCI Esperia 1927	8/0
9.	FC Bern 1894 b	RZ

Junioren C

1.	FC Langenthal	10/27
2.	FC Grünstern a	10/25
3.	SC Burgdorf a	10/22
4.	SC GRAFENRIED	10/21
5.	FC Besa Biel	9/16
6.	FC Lotzwil-Madisw.	10/15
7.	Team Etoile-Aurore	10/13
8.	FC Utzenstorf	10/9
9.	FC Hermrigen/Jens	9/6
10.	Ämme Team b	10/6
11.	Koppiger SV	10/0

Junioren D

1.	SC GRAFENRIED	7/21
2.	FC Prishtina Bern	7/16
3.	FC Schönbühl b	7/10
4.	Team Grauholz b	7/10
5.	Münchenbuchsee	7/9
6.	FC Ostermundigen	7/7
7.	FC Köniz c	7/6
8.	SCI Esperia 1927	7/3

Bericht 1. Mannschaft Vorrunde 2019/2020

27.06.2019, der früheste Trainingsstart den wir Spieler je erlebt haben. Verantwortlich dafür ist der neue Mann an der Seitenlinie. Mänu macht uns mit seiner Ansprache bereits bei der ersten Begegnung klar, dass er nicht zum Spassen nach Grafenried gekommen ist. Dementsprechend stellte er auch von Beginn weg hohe Erwartungen an uns Spieler.

In den intensiven Sommertrainings arbeiteten wir vor allem an der Offensive. Dies machte sich sogleich in den Testspielen ausbezahlt. Die ersten vier Partien konnten allesamt gewonnen werden, dabei erzielten wir gleich 14 Tore. Besonders der Sieg am altehrwürdigen Willi Steffen Cup ist dabei hervorzuheben. Jedoch sind diese Erfolge in der Vorbereitung rückblickend gesehen nicht nur positiv. Denn in den folgenden Partien gingen wir als Mannschaft nicht mehr mit dem gleichen Ehrgeiz und derselben Konsequenz ans Werk wie zuvor. Auch das spiegelte sich sofort in den Resultaten wieder. Im Cupspiel gegen Schönbühl gingen wir gleich mit 2:7 unter und im abschliessenden Testspiel gegen die zweite Mannschaft des FC Schönbühl kam man nicht über ein Unentschieden hinaus. Nach diesen dürftigen Auftritten war die Mannschaft beim Saisonauftakt gegen den FC Länggasse verunsichert. Trotz Überlegenheit und zahlreichen Torchancen resultierte lediglich ein Remis. Der schlechteste Auftritt der Vorrunde folgte dann eine Woche später in Biel. Wir zeigten eine klägliche Leistung und verloren absolut verdient gegen ein alles andere als unschlagbares Aurore mit 2:1.

Der Übungsleiter war über diese miserable Leistung gar nicht erfreut. Im anschließenden Dienstagstraining verschaffte er seinem Ärger Luft, er liess uns hören, was er von solchen Sonntagsausflügen haltet. Zum ersten Mal hörten wir, den von ihm oft verwendeten Satz, «De müesse mr haut dr Dume usenä». Als wir diesen Satz hörten, ist wohl irgendwo ein Schalter umgekippt. Denn von diesem Moment an zeigten wir ein anderes Gesicht. (Ausgenommen ist dabei das Debakel gegen Grünstern.) Im zweiten Heimspiel konnten wir mit einer entschlossenen Leistung den FC Täufelen mit 3:0 nach Hause schicken. Eine Woche später blieb ein starker Auftritt in Schüpfen unbelohnt. Es folgte eine denkwürdige Begegnung gegen den FC Grünstern. Der spielerisch starke Gegner führte uns über 90 Minuten vor, wir hatten nicht den Hauch einer Chance. Das historische 0:10 fühlte sich an wie ein Schlag ins Gesicht.

Anders als zu Beginn der Saison liessen wir uns dieses Mal nicht verunsichern. Denn schon in der nächsten Begegnung konnten wir gegen den Abstiegs Kandidaten Aarberg einen wichtigen Pflichtsieg erzielen. Mit diesem Sieg konnte eine lang andauernde Serie gebrochen werden. Nach 13 Monaten in der 3.Liga konnte man erstmals einen Auswärtssieg bejubeln. Kaum hatten wir diese Pflichtaufgabe gelöst, standen wir in Ins auf dem Rasen, um dem Leader ein Bein zu stellen. Wir kämpften mit viel

Herzblut und konnten die Partie lange ausgeglichen gestalten. In der Schlussabrechnung machten wir jedoch zu viele Eigenfehler, es blieb uns nichts anderes übrig, als den Seeländern zum verdienten Sieg zu gratulieren.

Im letzten Drittel der Vorrunde folgte für uns so etwas wie der goldene Herbst. Die Erntezeit war längst angebrochen und auch wir begannen nun fleissig Punkte zu sammeln. Den Anfang machten wir gegen den SV Lyss. Den Gästen ging es am Riedweg deutlich zu schnell, mit starkem Umschaltspiel spielten wir den Gegner im ersten Abschnitt an die Wand. Nach einer ausgezeichneten ersten Halbzeit stand es bereits zur Pause 4:0, zum Schluss hiess es 5:1. Weiter ging es Auswärts in Bolligen, dort wusste die Ryser-Equipe im zweiten Umgang zu überzeugen. Nachdem wir in Rückstand geraten waren, gelang es uns durch eine Willensleistung, in der letzten halben Stunde, das 1:0 in ein 1:3 zu drehen. Spätestens jetzt kamen wir richtig ins Rollen. Gegen das zu diesem Zeitpunkt zweitklassierte Zollikofen strotzte die Mannschaft vor Selbstvertrauen. Entscheidend war es, in der hitzigen zweiten Hälfte Ruhe zu bewahren, so gelang es uns die drei wichtigen Punkte am Riedweg zu behalten. Im abschliessenden Auswärtsspiel in Biel wartete noch einmal eine Pflichtaufgabe, welche wir ohne zu glänzen mit 4:0 erfüllen konnten.

19 Punkte stehen nach der Vorrunde auf dem Konto. Damit können wir sicherlich sehr zufrieden sein, denn vor einem Jahr waren es nur deren elf. Nachdem wir in den ersten Meisterschaftsspielen noch unnötig Punkte verschenkt hatten, steigerten wir uns stetig, zum Schluss konnten wir mit vier Siegen einen hervorragenden Schlussspurt hinlegen. Trainer und Mannschaft harmonierten von Spiel zu Spiel besser. Es ist zu hoffen, dass dieser Steigerungslauf in der Rückrunde fortgesetzt werden kann. Zurzeit stehen wir mit einem durch die Junioren vergrösserten Kader in der Vorbereitung. So entsteht ein guter Konkurrenzkampf auf allen Positionen. Bei den Übungsleitern Mänu und Pesche sowie bei den Spielern ist die Vorfreude auf die Frühlingrunde riesig.

Ohne folgende Leute, die neben dem Platz wirken, könnten wir unser geliebtes Hobby nicht ausüben. Deswegen einen grossen Dank an:

- Weggu, der Mann für alles.
- Beat, der für den traumhaften, grünen Teppich sorgt.
- Beizli-Team, stillen unseren Durst und Hunger nach jedem Spiel.
- Waschfee, legt unsere Trikots immer perfekt zusammen.
- Fans, leisten Treue und Unterstützung, immer und überall.

Des Weiteren geht ein grosses Dankeschön an den Club 200, alle Sponsoren, und alle anderen die uns in irgendeiner Weise unterstützen.

Matthias
Spieler 1. Mannschaft

Bericht 2. Mannschaft Vorrunde 2019/2020

Im Juli starteten wir unter dem neuen Trainer Francesco Zizzo in die Vorbereitung für die neue Saison. Durch einige Abgänge und Ausfälle (1.Mannschaft, Verletzungen, Militär, Austritt und altersbedingt) war es von Beginn an die schwierige Aufgabe des Trainer-teams, ein eingespieltes Team aufzubauen.

Das erste Testspiel kam etwas früh in der Vorbereitung und dementsprechend kam die 6:1 Niederlage in Rüttenen auch nicht überraschend. Schon im zweiten Testspiel in Ersigen sah man jedoch eine klare Steigerung. Wir waren spielerisch dem Gegner überlegen und kassierten erst in der letzten Minute den Ausgleichstreffer ins leere Tor, als unser Torwart dem verletzten gegnerischen Stürmer helfen wollte.

Somit starteten wir voller Optimismus Zuhause gegen den SV Safnern in die neue Saison. Es war ein kräftezerrendes Spiel (vor allem für die Zuschauer) doch wir konnten uns schlussendlich mit einem 5:3 Sieg durchsetzen. Im ersten Auswärtsspiel der Saison in Grosshöchstetten wurde uns dann aufgezeigt, dass doch noch nicht alles wie am Schnürchen läuft. Dank drei Spielern vom «Eis» waren wir mehr als nur elf Spieler. Trotzdem mussten wir als knappe Verlierer vom Platz gehen.

Es folgten zwei Heimspiele mit einer knappen Niederlage gegen Burgdorf und einem 6:1 Sieg gegen Utzenstorf. Das Auswärtsspiel gegen Holligen, das wegen starkem Regen abgebrochen und verschoben wurde, konnten wir mit 1:2 für uns entscheiden.

Mit dem Selbstvertrauen aus zwei Siegen in Folge gingen wir in das Heimspiel gegen Ittigen. Der Tabellenführer war ein schwieriger Gegner, wir konnten aber gut mithalten. Am Ende verloren wir trotzdem knapp mit 4:5. Die Niederlage war ein Rückschlag. Dennoch reisten wir in der nächsten Woche motiviert nach Bern zum Auswärtsspiel gegen den FC Jedinstvo. Auf dem Kunstrasen hatten wir etwas Mühe am Anfang des Spiels. So gingen wir auch 1:0 in Rückstand. Mit viel Motivation und Selbstvertrauen reagierten wir auf diesen Rückstand und gewannen noch mit 1:4. Diese Motivation nahmen wir mit in das letzte Heimspiel der Vorrunde gegen den FC Madretsch. Im ganzen Spiel liessen wir den Gästen nie eine Chance und schickten sie mit 5:2 nach Hause.

Im letzten Spiel der Vorrunde ging es für uns nach Orpund. Mit einem Sieg gegen den FC Orpund hätten wir ihnen den dritten Tabellenplatz abnehmen können. Doch die Voraussetzungen stellten sich nicht als die einfachsten heraus. Zuerst wurde der Match wegen Regen verschoben. Als wir dann eine Woche später in Orpund waren, fanden wir einen sehr nassen und nur schwer bespielbaren Fussballplatz vor. Der Match passte sich der Unterlage an. Es war ein schwieriges Spiel mit viel Kampf und wenig gepflegtem Fussball. Und es kam, wie es kommen musste. Der FC Orpund besiegte uns knapp mit 2:1.

Es war eine durchgezogene Vorrunde. Mit dem vierten Tabellenplatz sind wir aber ziemlich zufrieden. Trotz den vielen Veränderungen vor der Saison war in der Vorrunde schon der Ansatz eines Spielstils zu sehen und der Zusammenhalt im Team konnte sich sehr schnell festigen.

Anfangs Februar haben wir mit der Vorbereitung für die Rückrunde begonnen. Jeweils am Dienstag trainieren wir in der Turnhalle in Grafenried und am Donnerstag trotzen wir dem garstigen Wetter, indem wir ein gemeinsames Lauftraining machen.

Als Teambuilding-Event gingen wir Ende Februar zusammen nach Thun, um uns im Curling zu versuchen. Das Niveau war wie gewohnt hoch und zum Glück blieben wir ohne Verletzungen.



Als Höhepunkt unserer Wintervorbereitung wären wir am letzten Märzwochenende zum vierten Mal in Folge nach Löffingen in den Schwarzwald gereist. Leider mussten wir unsere Pläne aufgrund des Coronavirus absagen. Somit haben wir für dieses Wochenende ein Spezialtrainingsprogramm in Grafenried geplant, bevor am darauffolgenden Wochenende die Rückrunde startet.

Einen speziellen Dank möchten wir an Beat und Werner richten, die uns immer Top Fussballplätze zur Verfügung stellen und an Barbara und Klaus, die uns an den Heimspielen und an unserem Saisonabschluss optimal bewirten.

Levi Perrollaz
Spieler der 2. Mannschaft

Bericht Senioren 30+ Herbstrunde 2019

Wer ab und zu die Seniorenberichte liest, weiss, dass die Herbstrunde für die Senioren 30+ im Normalfall mit dem Erstrundenspiel des Berner Cups so richtig beginnt. In der Regel steht danach an dieser Stelle im Bericht, dass man gut gespielt habe, gegen den meist oberklassigen Gegner jedoch keine Chance gehabt habe und mehr oder weniger deutlich aus dem Cup ausgeschieden sei, aus und vorbei. Doch HALT, dieses Mal war ALLES anders! Am Montag nach unserem Dorffest, genauer am 12. August 2019, stand die 1. Cuprunde gegen den FC Goldstern/Wohlensee auf dem Programm. Und dieses Mal zeigte der SCG ein richtiges Spektakel. Bereits nach wenigen Minuten musste Geburtstagskind Fäbu Scheidegger einen Foulpenalty parieren. Zur Pause lag man trotzdem 1:2 hinten, ehe Joker Mätthu Rupp eine Viertelstunde vor Schluss den viel umjubelten 2:2 Ausgleich markierte. Das direkt anschliessende Penaltyschiessen – bei den Senioren gibt es keine Verlängerung – gewann der SCG mit 5:4, Endskore 7:6 für Grafenried! Was für eine Sensation, was für einen gelungenen Start in die neue Saison! Das i-Tüpfelchen war die Geburtstagsstorte von Fäbu, welche nach dem Sieg besonders gut schmeckte. Vielen Dank Jaë!!

In die Meisterschaft starteten wir mit einem 3:1 Heimsieg gegen den FC Bosphorus. Trotz spielerischer Überlegenheit und klarem Chancenplus konnten wir in diesem Spiel keine vorzeitige Entscheidung herbeiführen. Erst nach einem Eigentor von Bosphorus in der 66. Minute waren die drei Punkte im Trockenen.

Im nächsten Meisterschaftsspiel spielten wir zu Hause gegen das Team Esperia/Stella-Azzurra. Bereits in der 4. Minute gingen wir 1:0 in Führung. Danach folgte viel Kampf, Krampf und Unsportliches. Nach dem 1:1 in der 55. Minute drohte die Partie noch zu kippen, doch der SCG konnte immerhin das Unentschieden über die Runden bringen.

Als nächstes folgte in Wohlensee quasi die Neuauflage des Cupspiels. Der SCG zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung und konnte über die Seiten viel Druck entwickeln. Doch anders als im Cup fielen dieses Mal keine Tore. Aufgrund einiger ungenutzten Topchancen gegen Ende des Spiels wären drei Punkte mehr als verdient gewesen.

Team Region Gantrisch b hiess der nächste Gegner am Riedweg in Grafenried. Nach einer guten 1. Halbzeit, gespielt auf dem Hauptfeld, stand es bloss 1:1. Eine viel zu mager Ausbeute nach zahlreichen zu wenig konsequent fertig gespielten Angriffen. Nach der Pause und dem Wechsel aufs Trainingsfeld (Licht) verloren wir komplett den Faden. Nichts wollte mehr zusammenpassen und zu allem Überdross kassierten wir zehn Minuten vor Schluss noch das 1:2.

Was danach folgte war das absolute Highlight der Vorrunde. An einem schönen Samstagvormittag Mitte September empfingen wir in Grafenried den SV Lyss zur 2. Runde des Berner Cups. Die junge Mannschaft aus Lyss – vor dem Spiel hörte man den Spruch, dass unsere Abwehr älter sei als die ganze Gästemannschaft zusammen – legte los wie die Feuerwehr. Bereits nach fünf Minuten stand es 0:1 und alles schien seinen erwarteten Lauf zu nehmen. Doch es kam anders... Die Grafenrieder kämpften und verteidigten mit allem, was sie hatten. Ein Angriff nach dem andern wurde entschärft. Und fand doch mal ein Ball den Weg aufs Tor, stand da noch ein bärenstarker Fäbu zwischen den Pfosten. So verstrichen die Minuten und die anfangs lockeren Sprüche des Gegners wurden zu-

nehmend hässiger. Und als Joker Mätthu Rupp in der 70. Minute wieder zuschlug – er erzielte mit der praktisch einzigen Chance in der 2. Halbzeit das 1:1 – kippte die Stimmung endgültig. Nun wurde um jeden Zentimeter Rasen gekämpft, ein Cupfight par excellence. Da es auch nach unglaublich langen 80 Minuten immer noch 1:1 stand, musste wiederum ein Penaltyschiessen über das Weiterkommen entscheiden. Leider hatten wir dieses Mal das Glück nicht auf unserer Seite und das Penaltyschiessen ging 3:4 verloren. Trotz Cup-Aus konnten wir mächtig stolz sein auf dieses Spiel!

In der Meisterschaft ging es mit den Spielen gegen den SC Münchenbuchsee (0:0) und den FC Ostermundigen (1:4) weiter. Da der Schreibende in dieser Woche in den Herbstferien weilte, gibt es dazu nichts zu berichten.

Beim nächsten Heimspiel gegen den NK Tomislavgrad war ich wieder mit von der Partie – leider. Es setzte nämlich eine 1:9 Klatsche ab, für mich persönlich ein Eigentor und eine Zerrung. Unsere ersatzgeschwächte Mannschaft hatte nicht den Hauch einer Chance und wurde förmlich in ihre Einzelteile zerlegt.

Nicht viel besser lief es eine Woche später in Wabern. Die Personaldecke war nochmals dünner geworden und nur dank der Unterstützung der Senioren 40+ hatten wir 13 Mann auf dem Matchblatt. Das Spiel ging mit 1:5 verloren und manch einer war froh, dass die Herbstrunde nun geschafft war.

Resumé der Herbstrunde: 8 Spiele, 6 Punkte, Platz 8 – als klare Highlights die zwei Cupspiele.

Mitch Rupp



Hauptstrasse 10
CH-3422 Kirchberg/Bern
Telefon 034 445 80 50

www.weinhaus-kirchberg.ch
info@weinhaus-kirchberg.ch

Besuchen Sie uns in unserem Weinhaus an der Hauptstrasse 10 in Kirchberg.

Bei uns degustieren Sie erlesene Weine aus Italien, Südfrankreich und Spanien.

Eine grosse Auswahl kreativer Geschenke finden Sie in unserer Vinothek.

Mit diesem Inserat erhalten Sie bis zum 30. Mai 2020 10% Rabatt auf alle Weine.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Rita & Willi Vögtlin



**Wir bieten das umfassende
Sortiment**

- ✓ **Festanlässe**
- ✓ **Take away**
- ✓ **Traiteur**
- ✓ **Verpackungen**

EJS Verpackungen AG
Dählenweg 2, CH-3054 Schüpfen
Tel 031 879 09 02 / Fax 031 879 19 06
www.ejs.ch / e-mail:office@ejs.ch

Auch aus nachwachsenden Rohstoffen.



Bluemestube

3312 Fraubrunnen 031 769 11 14

Daniela Imhof

- *spezielle Floristik*
- *Brautbinderei*
- *Dekorationen*
- *Geschenke*
- *Trauerflor*



Bernstrasse 22 | 3312 Fraubrunnen

Tel. 031 767 90 90 | www.alpenpizzakurier.ch

Bericht Senioren 40+ und 50+ Herbstrunde 2019

Die Vorrunde der Veteranen oder besser gesagt ü40 und ü50 ist bereits wieder Geschichte. Da die Oldies in einem solch «beeindruckenden» Fitnesszustand sind, war die Sommerpause für uns ein Fremdwort. Unter der Leitung unseres Headcoaches Jöggü wurde beinahe durchtrainiert. Damit das auch so bleibt und sich das Team nicht nur in der Badi oder am Meer fit hält, wurde der Ball auch in dieser Vorbereitungsphase nie zum Fremdkörper.

Der Start mit den ü40er war wieder immer der Berner Cup. Unser Anspruch, den wir eigentlich haben, den Pot an den Riedweg zu holen ... wurde allerdings jäh gestoppt. Mit der unglücklichen 1:2 Niederlage gegen den SC Bümpliz 96, bei der der Siegestreffer der Bümplizer kurz vor Schluss fiel und wir schon unser Nervenkostüm beim Penaltyschiessen testen wollten, muss dieses Projekt auf die folgende Saison verschoben werden .

Anschliessend folgte der Start in die Meisterschaft, wo wir gleich mit einem tollen 2:1 Sieg gegen den FC Schönbühl einstiegen, notabene der spätere Gruppensieger. Es scheint so, dass wir den Goliath so richtig aus der Reserve lockten, denn anschliessend zog das Team aus Schönbühl mit 5 Siegen voll durch. Der Abschluss der Vorrunde bildete das «Wasserspiel» in Ostermundigen, welches unglücklich aber auch mit einer gegen Schluss von uns unkonzentrierten Leistung, mit 3–4 verloren ging. Die Vorrunde mit 6 Spielen, 7 Punkten und dem Rang 4 darf sportlich als durchschnittlich betrachtet werden, da sicher noch der eine oder andere Zusatzpunkt möglich gewesen wäre. Stolz sind wir allerdings auf die Null in der Fairnesswertung. Keine Karte, nix.

Die neugestartete Turnierserie bei den ü50er darf als erfolgreich betrachtet werden. Mit den 4 Turnieren in Kaufdorf, Grafenried, Lotzwil-Madiswil und Zollikofen konnte mit der Turnierform 7:7 eine Plattform geschaffen werden, die uns die Möglichkeit bietet, auch in unserer Alterskategorie Veteranen unseren Sport aktiv betreiben zu können. Nebst den sportlichen Leistungen ist es uns sehr wichtig, bei einem gemeinsamen Essen unsere Kameradschaft zu pflegen. Mit zwei Turniersiegen in Kaufdorf und beim erstmaligen heimischen Turnier bei uns in Grafenried darf dieser Herbst als gelungen betrachtet werden.

Unabhängig von Resultaten und Tabellen sind es aber die gemeinschaftlichen Erlebnisse, Begegnungen und sogenannten Dritthalbzeit Momente, die den Geist und Charme der ü40er und ü50er ausmachen. Und da ist diese Truppe auf einem wie gewohnt guten Weg.

Kurz vor der Winterpause konnten wir das Jahr noch mit einem Plauschmatch gegen die ü30er beenden und uns beim anschliessenden Pastaplausch auch mit den Jugendlichen ü30er austauschen. Es wurde von beiden Seiten gewünscht, dies im Frühjahr zu wiederholen.

Im Namen der Mannschaft ein grosses Merci unseren beiden „Teammanagern“, Jöggü und Hene, welche uns gewohnt sicher durch die Höhen und Tiefen des Veteranentums führten.

Einen grossen Dank aber vor allem auch allen im ganzen Umfeld des Vereins, vom Platzwart-Team bis zur Gastronomie und vielen anderen, welche mit einer grossen oder kleinen Geste dazu beigetragen haben, unser Hobby aktiv auch in unserer Alterskategorie Veteranen in einer solch tollen Infrastruktur ausführen zu können.

In diesem Sinne auf eine sportlich interessante aber vor allem unfallfreie Rückrunde uns allen.

Andi Arnold

Bericht Juniorenobmann SCG Herbstrunde 19/20

Nach der kurzen Sommerpause haben alle Teams die Herbstrunde mit voller Elan in Angriff genommen. Auch konnten sich alle im Umfeld des SCG wieder auf den Fussball konzentrieren, da das Schwingfest zum Glück für alle erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Die neu zusammengestellten Teams haben sich schnell gefunden und die Trainer haben die neuen Spielerinnen und Spieler sehr gut in die Mannschaften integrieren können. Dies ist vor allem ein Verdienst aller Trainer – MERCI vumau!

Den jeweiligen Mannschaftsberichten will ich nicht vorgreifen, darum hier eine kurze Übersicht über die sehr erfolgreiche Herbstrunde:

Junioren B Thomas Welte/ Karl Trink/ Jan König	<ul style="list-style-type: none">– 1. Platz und Wiederaufstieg in die 1. Stärkeklasse!– Tolles Team mit Super-Moral (auch gegen vermeintlich «stärkere» Gegner– Anspruchsvolle Trainingseinheiten, welche durch Tom Welte und seinen Trainerstaff vorbereitet werden
Junioren C Christian Aeschlimann/ Yannick Studer	<ul style="list-style-type: none">– Sehr guter 4. Schlussrang in der 1. Stärkeklasse– Die jüngeren Spieler wurden super ins Team integriert– Teamspirit ist spürbar
Junioren D Roman Günter/ Dominik Studer/ Wolfgang Hülshorst	<ul style="list-style-type: none">– 1. Platz in seiner Gruppe der Stärkeklasse 2, 7 Spiele/7 Siege– Aufstieg in die Stärkeklasse 1, im Frühling 2020 stehen diverse Derbys an– Jungs, nehmt die Herausforderung an!
Junioren E a + b Stefan Mellema/ Reto Krähenbühl/ Daniel Baumgartner	<ul style="list-style-type: none">– Beide Teams haben in der 2. Stärkeklasse die Herbstrunde mit der neuen Spielform «Play more football» absolviert– Durchgehend gute und zufriedenstellende Resultate– Im Frühjahr 2020 Ea in der 1. Stärkeklasse, Eb in der 2. Stärkeklasse
Junioren F a + b Sandro Zesiger/ Scott Dijkstra	<ul style="list-style-type: none">– 2. Stärkeklasse, Fa + Fb zusammen in einer Gruppe– Sehr gute Resultate mit beiden Teams erreicht– Diverse Turniersiege erreicht– Im Frühjahr 2020 wieder beide Teams in der 2. Stärkeklasse
Junioren F c Roger Schmidiger/ Stephan Glauser	<ul style="list-style-type: none">– 3. Stärkeklasse, als neu gegründetes Team– Ziel war sicher, sich zu finden– Tolle Turnierergebnisse– Im Frühjahr 2020 in der 2. Stärkeklasse, inklusive Teilnahme an der Mini-EM in Augsburg (D)
Junioren G Caroline Messer/ Mike Röthlisberger	<ul style="list-style-type: none">– Hier zählt klar Erlebnis vor Ergebnis– Die Basis eines Vereins, mit regelmässigen Turnieren– Die Freude am Fussball ist immer spürbar (bei Trainer, Spielern und Eltern)!

Über die ganze Herbstrunde gesehen können wir stolz auf unsere Juniorinnen und Junioren und die erbrachte Leistung sein – BRAVO und Gratulation an alle!

Leider mussten wir aufgrund der hohen Anzahl und Zugänge an Spieler/innen vor allem im Kinderfussballbereich zum ersten Mal einen Aufnahmestopp erlassen, da ansonsten die Teams zu gross geworden und keine qualitativ guten und strukturiert geführten Trainings mehr möglich gewesen wären.

Glücklicherweise konnten durch die «normalen» Abgängen in der Zwischenzeit alle Spieler auf der Warteliste wieder in den Trainingsbetrieb aufgenommen werden.

Aber es gilt auch für das Jahr 2020: neue Trainer und Trainerinnen (Väter, Mütter, Götti oder Gotte, usw.) sind jederzeit herzlich willkommen. Interessierte können sich bei Caroline Messer, den Trainern oder bei mir melden.

Ende Oktober 2019 haben die Teams dann die lange Hallensaison in Angriff genommen, welche mit verschiedenen Hallenturnierbesuchen gespickt war. Die Frühjahrsrunde steht aber bald wieder an, die Hallensaison kann dann (endlich) abgeschlossen und wieder auf Rasen trainiert werden.

Noch einen Ausblick von meiner Seite:

Am Mittwoch vor Auffahrt, den 20. Mai 2020, findet auf der Sportanlage Riedweg der diesjährige Sponsorenlauf des SCG statt. Die entsprechenden Unterlagen werden demnächst allen Spielern abgegeben. Ich danke bereits jetzt im Namen des SCG allen Eltern, welche die Juniorinnen und Junioren beim Sammeln von vielen Beiträgen aktiv unterstützen!

Eine DANKESCHÖN geht an

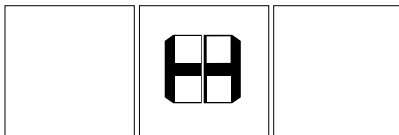
- Caroline Messer, KIFU-Verantwortliche, ohne ihre Arbeit wäre die Förderung des Fussballsports im Kinderfussball des SCG gar nicht möglich;
- das Platzwartteam Beat und Werner (die Fussballplätze sind immer noch und immer wieder spitze);
- das Clubhausteam um Barbara und Chlöisu für die Bewirtung;
- alle «Dresswaschern und -zusammenleger»;
- das Vorstandsteam für die Zusammenarbeit;
- die Eltern, welche ihr Kind aktiv beim SCG unterstützen;
- die Trainer (nochmals!!) im Juniorenbereich, ohne diese wäre es nicht möglich.

In diesem Sinne (und wie immer): Viel Erfolg und Freude am Fussball, Fairness auf und neben dem Platz und möglichst keine Verletzungen. Und: Fussball ist ein Mannschaftssport, jeder ist ein Teil des Teams sowie ein Teil der SCG-Familie.

Marco Hirschi
Juniorenobmann SCG

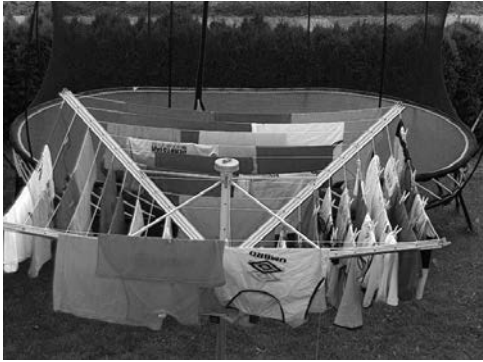
Buchbinderei Hollenstein AG

Bernstrasse 36 A, 3308 Grafenried
Tel. 031 767 99 33, Fax 031 767 99 30
hollenstein@bu-bi.ch, www.bu-bi.ch



Bericht Junioren B Herbstrunde 2019

Trainer:



Die B-Junior/In wurden für ihre grossartige Herbstrunde belohnt – Aufstieg in die 1. Stärkeklasse 😊.

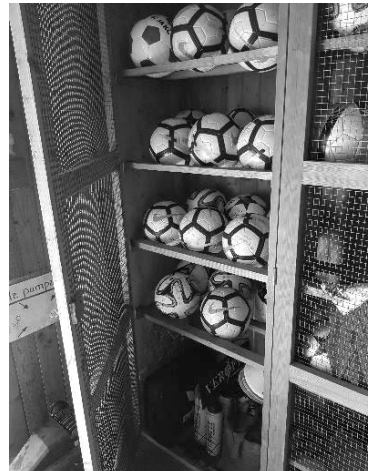
Und wieder haben es die B-Junior/In des SC Grafenried geschafft und den Wiederaufstieg in die 1. Stärkeklasse realisiert.

Nach der letzten enttäuschenden Herbstrunde, mit dem Abstieg in die 2. Stärkeklasse, war es nicht einfach, die Mannschaft zu motivieren und für das neue Ziel einzuschwören. Wir bauten eine hungrige Truppe mit sogenannten «Typen» auf, die als Team Erfolg haben wollten. Eine Mannschaft gespickt mit Routiniers und jungen Eigengewächsen mit dem klaren Ziel: **Wiederaufstieg**.

Nein das ist alles Schwachsinn 😊 – der Aufstieg war nicht ein erklärtes Ziel bzw. nie ein Thema.

Vielmehr sind mir als Trainer die unten aufgeführten Punkte wichtig:

- Erlebnis vor Ergebnis
- Begeisterung, Spass und Freude am Fussball
- Förderung des Teamgeistes und der Kameradschaft
- Stärkung des Selbstvertrauens der SpielerIn
- Förderung der Selbstständigkeit und des Verantwortungsbewusstsein
- ein korrektes Auftreten gegenüber Kameraden, Gegner, Schiedsrichtern und den Zuschauern
- jeder aufgebotene Spieler spielt mindestens eine Halbzeit bzw. 45 Minuten
- in den Trainings soll gelernt, geleistet und vor allem auch gelacht werden



Und da muss ich der Mannschaft erneut ein grosses Lob aussprechen. Sehr engagiertes und vorbildliches Verhalten! Der Rest/Erfolg kommt dann, mit etwas Glück, von ganz alleine.

Persönliche Anmerkung: Ich wurde diese Saison schon mehrmals angesprochen, wieso ich an der Seitenlinie selten bis nie Anweisungen (der Mannschaft/einzelnen Spielern) gebe. Die Spieler müssen die Möglichkeit/Gelegenheit bekommen aus ihren Fehlern zu lernen. Wenn nicht bei den Junioren, wann dann? Abgesehen davon, stehen die Pausen wie auch die Trainings für konstruktive Anweisungen/Trainingseinheiten zur Verfügung.

Trainer, die ständig von der Seitenlinie dirigieren, gestikulieren und das Gefühl haben ohne sie geht es nicht, nennt man im Fachjargon auch «Joystick»-Trainer. Eventuell sind sie sogar mit dieser Methode kurzfristig erfolgreich. Die Junioren lernen jedoch nichts, machen keine Fortschritte und verlieren das Selbstwertgefühl. Sie haben plötzlich keinen Spass mehr.

Wir Trainer dürfen zu keinem Zeitpunkt die Freude am Fussballspielen in Gefahr bringen. Freude ist der Antrieb jeglicher Entwicklung und damit die Basis für intrinsische Motivation. Es hat keinen Platz für «Trainer»-Selbstdarsteller. Der Spieler und seine Entwicklung muss zu jedem Zeitpunkt im Mittelpunkt unserer Überlegungen und Handlungen als Trainer stehen! Wir sollten jede Gelegenheit nutzen, um das Potential über das Resultat zu stellen. Jede Handlung, jeder Entscheid wird in Bezug auf die langfristige Wirkung überprüft! Kurzfristiger Erfolg ehrt uns, langfristiger Erfolg treibt uns an!

Wir hatten in dieser Herbstrunde ein sehr gutes Beispiel eines gegnerischen Joystick-Trainers. Als ihm nach 70 Minuten die Luft ausging, ist die Mannschaft komplett auseinandergefallen und wir hatten plötzlich die Lücken für weitere Tore.

Anfangs starteten wir mit einem 1 Frau & 18 Mann Kader in die Saison. 17 Feldspieler, 1 Feldspielerin und 1 Torhüter stellten sich der Herausforderung 2. Stärkeklasse.

Es erwartete uns ein Jahr, in dem wir eine sehr grosse Konstanz während der ganzen Saison an den Tag legen würden. So einfach wie es von aussen manchmal aussah, so einfach war es in Wirklichkeit überhaupt nicht! Wir mussten trotz der vielen erfolgreichen Spiele die Konzen-



Drucken.
Personalisieren.
Verpacken.

druckerei glaser ag
3312 fraubrunnen
fon 031 760 69 69
www.glaserdruck.ch



Zeichen setzen

Burkhalter-Sport

3322 Schönbühl
Hindelbankstrasse 11
Telefon 031 859 02 82



Das Sportgeschäft mit Fachberatung

Odermatt // *FensterBau* & allgemeine Schreinerarbeiten

Gewerbestrasse 5
3423 Ersigen

www.odermatt-fensterbau.ch

T: 034 445 84 12
F: 034 445 84 13
M: 079 311 89 32

info@odermatt-fensterbau.ch

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

tration im Team hochhalten. Mit AS Italiana und dem FC Wabern hatten wir zwei ebenbürtige (sogar bessere?) Gegner, die wir mit unserem teils unglaublichen Kampf- und Teamgeist entscheidend distanzieren konnten. Somit war der Weg frei, beim letzten Spiel zu Hause gegen den FC Bolligen mit einem Sieg den Wiederaufstieg zu krönen.

Während der ganzen letzten Saison haben wir sämtliche lizenzierten SpielerIn eingesetzt. Dank wenigen verletzten oder gesperrten Spielern konnten wir ohne die Hilfe der C-Junioren auskommen. Trotzdem möchten wir uns für die Unterstützung (Trainingsspiele) in der abgelaufenen Saison bedanken.

Zahlen, Daten und Fakten

Die B-Junioren bestritten insgesamt 10 Spiele. Darunter 7 Meisterschafts-, 2 Cup- und 1 Vorbereitungsspiel.

In den vergangen 7 Meisterschaftsspielen gewann die Mannschaft 6 Spiele und spielte 1mal Unentschieden. Das bedeutet, wir bleiben die ganze abgelaufene Saison ungeschlagen. Eine unglaubliche Leistung, für die ich der Mannschaft ganz herzlich gratulieren möchte.

Auch die Torausbeute in dieser Saison kann sich sehen lassen:

7 Spiele	30 geschossene Tore	4.3 im Schnitt pro Spiel
7 Spiele	5 erhaltene Tore	0.7 im Schnitt pro Spiel – Beste Abwehr!
0 Strafpunkte		erster Platz in der Fairnesstabelle

Ich möchte mich bei jedem meiner SpielerIn für diese hervorragende Saison bedanken und ihnen nochmals für die starke Leistung, den Willen und den unglaublichen Kampfgeist gratulieren. Vor allem gebührt ein grosser Dank denjenigen Spielern, die nicht so viele Einsatzminuten in dieser Saison bekamen. Diese SpielerIn sind sehr, sehr wichtig für das ganze Kollektiv.

Im Namen der ganzen Mannschaft herzlichen Dank an Kari und Jan, meinen Assistenztrainern, den Eltern/Fans und dem Klubhüsli-Team.

Ebenfalls möchten wir den C-Junioren ganz herzlich für die Topplatzierung in der 1. Stärkeklasse gratulieren. Wir wünschen euch viel Glück und Erfolg.

Nochmals besten Dank

Tom
Trainer B-Junioren

Junioren B / Bericht Mannschaft:

«Jungs und Mädels bi stouz uf öich. Aues geili Siachä» – **Pädi «Kapitän»** – Sturm

«Unsere Anstrengungen haben sich bezahlt gemacht, sei es im Training oder während dem Match. Die Mühe und Anstrengung hat sich bezahlt gemacht und ich freue mich auf die nächste Saison» – **Adriano – offensives Mittelfeld Innen**

«Nach einer tollen Herbstrunde 19/20 wurden wir für die starken Teamleistungen belohnt mit dem Aufstieg in die 1. Stärkeklasse.» – **Allen – Sturm**

«Unglaublich gueti Saison, unglablech gueti Mannschaft, unglablech guets Trainerteam, unglablech gueti Unterstützig vo Eltere und Fans...usser einisch...Michel arrête! :-))» – **Luc – Innenverteidiger**

«Die Herbstrunde war ein gelungener Start in die neue Saison. Die B-Junioren sind ein motiviertes Team. Es macht Spass in so einem Team zu spielen» – **Remo – Sturm**

«In der Herbstrunde haben wir eine sehr grosse Entwicklung gemacht. Der Teamgeist wurde immer stärker und das Selbstvertrauen stieg von Spiel zu Spiel» – **Janis – Aussenverteidiger**

«Geili Saison gsi mit grossem Kampfgeist!» – **Lars – Mittelfeld Innen**

«Isch a geili Saison gsi. Mir hei aus Team gspiut aus Team gwunne und aus Team verlore. Mir hei üs immer ungerstützt und hei immer kämpft vo Afang bis zur letschte Minute» – **Silvan – Torwart**

«Isch eifach e super Sasion gsi! Mir hei e super zänehaut im Team. 👍» – **Nico K. – Mittelfeld Aussen**

«Obwou ig nöi bi drzue cho fingi ds e super cooli Mannschaft mit viu Ergiz!» – **Marc – unbekannt :-)**

«Wenigsten Gegentore, meisten Punkte, mit auch am wenigsten Schtrafpunkte, was will man mehr☺ HOPP SCG!» – **Jan (Kapitän und Assistenstrainer) – Innenverteidiger**

«Wir konnten nicht nur immer mit unserem Kampfgeist glänzen, sondern auch mit unserem Team-Zusammenhalt.» – **Tim – Mittelfeld Aussen**

Starchi Leischtig vom ganze Team die Saison gsi. Jede isch für Jede gange u het aues gä. Genau darum heimr ou dä Ufstiig meh aus nume verdient. 🙌» – **Basil – Innenverteidiger**



«Es isch a sehr grossi leistung gsi vo üs aune. Es isch a mega gueti saison gsi vo üs aune. Mir hei üs gägesietig motiviert u für anderi ghoufe u mit üsem teamgeischt hei mir das gschafft» – **Domi – Mittelfeld Aussen**

«Äs isch absolut die besti und coolsti Vorrunde gsi. Äs cools Team» – **Levin – Allrounder**

«Harziger Start, starke Steigerung und perfekt nachhausegebracht» – **Kari – Seitenlinie u David – Aussenverteidiger**

«grandiose Saison» – **MG – Sturm**

«ganz e geili saison mit guete lüt» – **Nico S. – Mittelfeld Aussen**

«Jeder von uns kann stolz sein, Teil von solch einem tollen Team zu sein, dem es nicht nur ums Gewinnen geht, sondern auch um Freude am Spielen, Freude am Fussball. Auch der Teamgeist spielt eine grosse Rolle; jeder spielt für jeden und nur zusammen ist der Erfolg gesichert.» – **Hannah (Kapitän Nr.2) – Mittelfeld Aussen**

Team Junioren B

Zürcher Elektro
Service AG 

Milchstrasse 5 • 3306 Etzelkofen • 031 765 55 48*
info@elektrozuercher.ch • www.elektrozuercher.ch

*24h service & installation

Bericht Junioren C Herbstrunde 2019

Starke Herbstrunde der C-Junioren bringt Platz 4 und somit einen problemlosen Klassenerhalt

Die Zielsetzung für die Herbstrunde 2019 war aus resultattechnischer Sicht eine ganz einfache – wir wollten den Erhalt in der 1. Stärkeklasse so schnell wie möglich erreichen und uns im Mittelfeld der Rangliste etablieren.

Mit Shamit hatten wir ab Sommer einen neuen Torhüter – da in den regulären C-Jahrgängen kein Torhüter vorhanden war und sich auch keiner zum Torhüter umschulen lassen wollte, hatte sich Shamit bereit erklärt, die D-Junioren eine Saison früher zu verlassen, um bei den C-Junioren auf der Position des Goalies zu spielen und das schwere Erbe von Silvan anzutreten. Eines darum bereits vorweg – Shamit du hast einen absolut tollen Job gemacht und gezeigt was Du kannst. Mit nur 17 Gegentoren in 10 Spielen hast Du nicht einmal 2 Gegentore pro Spiel kassiert – ein grosses Bravo darum an Dich.

Ebenfalls ein Merci für Noa, welcher ebenfalls eine Saison früher ins C wechselte und bei uns keine Probleme hatte sich zu behaupten. Noa, auch dir Merci für deine Bereitschaft, bereits in dieser Saison im C zu spielen.

Unser Ziel, den Erhalt in der 1. Stärkeklasse, haben wir problemlos erreicht. Mit 7 Siegen und 3 Niederlagen aus 10 Spielen schlossen wir die Herbstrunde auf dem ausgezeichneten 4. Platz ab.

Mit ein wenig mehr Mut in einzelnen Spielen und mehr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten (die vorhanden sind), wären sicherlich 2 Niederlagen (Langenthal und Besa Biel) zu vermeiden gewesen. Ich möchte den Jungs aber viel lieber gratulieren für grösstenteils gute bis sehr gute Leistungen. Ganz besonders freute es mich, dass unsere 48 geschossenen Tore durch 8 verschiedene Spieler erzielt wurden. Ebenfalls gilt es noch einmal die 17 Gegentore zu erwähnen, welche nicht nur für Shamit als Goalie sprechen, sondern auch für den ganzen Rest der Mannschaft, welche Shamit mit grossem Einsatz unterstützten und auch defensiv hart arbeiteten. Wie gewohnt waren wir nicht die talentierteste Mannschaft, aber mit Sicherheit eine der Mannschaften mit dem grössten Einsatz und dem grössten Teamspirit. Gerade in den Bereichen Taktik und Kommunikation haben wir sicherlich noch Luft nach oben, wenn wir auch in diesen beiden Bereichen Fortschritte gemacht haben.

Nun sind wir mitten in der Vorbereitung für die Frühjahrsrunde 2020 – eine Frühjahrsrunde, welche an uns wiederum neue Herausforderungen stellt. Nico Nyffenegger, unser Teamleader, hat uns bereits eine halbe Saison früher als vorgesehen, zu den B-Junioren verlassen. Lukas Roschi hat zudem der Austritt aus dem SCG gegeben, um sich der Kampfsportfraktion anzuschliessen. Ich bedanke mich bei Nico und Lukas für ihren Einsatz für die C-Junioren und wünsche beiden für die Zukunft alles Gute, viel Freude und Erfolg. Für den SCG zeigt besonders der Fall Nico, dass wir als Trainer gewillt sind, den Spieler ins Zentrum unserer Bemühungen zu stellen. So sollte es auch in Zukunft sein.

Solche Abgänge sind auch Chancen für die anderen Spieler, mehr Verantwortung zu übernehmen und einen weiteren Schritt in der eigenen Entwicklung zu machen. Mit Samuel und Alessio haben wir zudem 2 neue Spieler im Kader, welche unseren Kader verstärken und uns neue Möglichkeiten eröffnen.

Ich bin auf jeden Fall fest davon überzeugt, dass wir auch im Frühling 2020 einen soliden Mittelfeldplatz erreichen können und auch in der Saison 2020/2021 in der 1. Stärkeklassen spielen werden.

Mein Dank geht heute an folgende Personen:

- Meiner Mannschaft – Gielä ich bin stolz euer Trainer zu sein und bin immer wieder beeindruckt über eure Trainingsdisziplin und eure Bereitschaft immer alles für den SCG zu geben. Ich weiss, dass es neben dem Fussball noch viele andere wichtige Themen für euch gibt, darum schätze ich euren Einsatz umso mehr – Merci!
- Meinem Assistenztrainer Yannick, für seinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit
- Allen Eltern, für das Vertrauen und die Unterstützung in meine Arbeit und in die Arbeit des SCG
- Allen Trainern, für die gute Zusammenarbeit, einen besonderen Dank an Tom und Güne für den respektvollen und ehrlichen Umgang gerade in schwierigen Situationen (u.a. Spielerwechsel)
- Marco Hirschi, für seinen Einsatz als Juniorenobmann, sowie dem gesamten Vorstand und den Sponsoren, dass ihr es uns erlaubt, unseren Lieblingssport auszuüben
- Dem Platzwart-Team, für perfekte Trainings- und Spielbedingungen auf sattem Grün
- Barbara und Chlösu, für die Gastfreundschaft im «Hüsli» – ihr macht einen tollen Job
- Rone Hirschi – welcher mir wegen den Berichten im Cluborgan immer «nacheseckle muess». Ich versuche mich zu bessern :-).

Ich wünsche allen SCG'lern einen tollen und spannenden Fussballfrühling.

Sportliche Grüsse
Chrigu Aeschlimann
Trainer Junioren C

Junioren D – Bericht Vorrunde 2019/20



Vor der Saison stellten wir uns die Frage, ob es uns endlich gelingen würde, die Meisterschaft auf dem 1. Rang abzuschliessen, nachdem dies die letzten Jahre jeweils knapp nicht reichte.

Schon fast standardmässig war auch diese Saison wieder das Kader der C-Junioren zu schmal, so dass bereits im Sommer (1 Jahr früher als notwendig) Noa und Shamit in die nächst höhere Stufe wechselten. Natürlich einmal mehr ein herber Verlust zweier ganz grossen Teamstützen.

Die Sommervorbereitung verlief wie immer kurz, nur wenige Trainings waren bis zum Saisonstart zu absolvieren. Das erste Spiel war zudem auf Kunstrasen gegen den FC Prishtina angesetzt. Uns gelang ein Start nach Mass und wir konnten das Spiel über weite Strecken nach unserem Gusto gestalten. Die ersten beiden Drittel gelang uns noch kein Tor und wir gerieten durch einen Penalty in Rückstand. Die Jungs gaben aber nie auf und glaubten bis in die letzte Minute an den Sieg, weshalb wir das Spiel im letzten Drittel noch drehen konnten und verdient mit 2:1 gewannen.



Dann stand eine englische Woche mit 2 Trainings und 2 Matches an. In der 1. Cuprunde empfangen wir am Mittwoch Zuhause die AS Italiana. Von Beginn weg stimmte die Einstellung und wir markierten früh Präsenz. So gelang es uns in regelmässigen Abständen Tore zu erzielen und die Fehler des Gegners schonungslos auszunutzen. Am Ende gewannen wir mit 9:2 und qualifizierten uns für die nächste Cuprunde. Sicherlich ein erstes Ausrufezeichen, sind die Gäste aus Bern doch in der Meisterschaft eine Stärkenklasse besser als wir eingeteilt.



Am darauffolgenden Samstag war dann die zweite Mannschaft des FC Schönbühl zu Gast am Riedweg. Kein wirklicher Gradmesser für uns. Zum zweiten Mal infolge gelangen uns 9 Tore und wir mussten nur eines zulassen. Eine Woche später reisten wir nach Münchenbuchsee, wo wir auch gegen das B-Team antraten. Der Start war bei spätsommerlichen Temperaturen ziemlich harzig. Das Zusammenspiel gelang nicht wie gewohnt und war geprägt von vielen individuellen Fehlern. Defensiv standen wir aber stabil und liessen nicht viel zu. Mit zunehmender Spieldauer konnten wir dann aber auch unsere Chancen ausnutzen und besiegten den SCM mit 6:1.



COIFFEUR

A-Style

031 769 04 85

Getränke
Bongni GmbH

Bernstrasse 37 3308 Grafenried
031 767 76 22 bongni@bluewin.ch
www.bongni-getraenke.ch

Es folgte bereits am darauffolgenden Mittwoch die 2. Cuprunde, in welcher wir den FC Bützberg / Aarwangen (ebenfalls ein Team aus der 1. Stärkenklasse) am Riedweg begrüßen durften. Die Jungs waren heiss, das Cupabenteuer zu verlängern und legten über die ganze Spieldauer auch die entsprechende Einstellung an den Tag. In regelmäßigen Abständen gelangen uns die Tore zum Schlussresultat von 7:0.



Die beiden folgenden Meisterschaftsspiele gegen Esperia (9:1) und das Team Grauholz (11:2) gewannen wir erneut deutlich und bauten unsere Siegesserie auf 7 Spiele aus.

Dann folgte das Highlight der Saison. Die Losfee bescherte uns ein Cupduell gegen den SC Worb, welcher bis dato in der 1. Stärkenklasse klarer Leader war. Da wir in der Meisterschaft nur wenig gefordert waren, waren die Cupduelle eine willkommene Abwechslung und ein echter Härte-test. Bei bestem Fussballwetter machten wir uns also auf nach Worb. Leider nicht in absoluter Bestbesetzung, da Lukas fehlte und wir unsere beiden an die C-Junioren ausgeliehenen Spieler auch nicht abziehen konnten.

Schnell merkten wir, dass der SCW der bisher stärkste Gegner der Saison war. Das Tempo und die technischen Fähigkeiten des Gegners waren ausgezeichnet und wir waren die ersten Minuten ein bisschen überfordert. Mit zunehmender Spieldauer kamen wir aber besser ins Spiel und konnten uns ebenfalls einige gute Chancen herausspielen. Leider sündigten wir im Abschluss oder der gegnerische Schlussmann parierte die Abschlüsse. In der Defensive kassierten wir im ersten Drittel 3 Tore und im zweiten Drittel nur noch

eines. Leider fiel dann Luan im Tor verletzungsbedingt aus und wir mussten hinten umstellen. Trotzdem gaben wir nicht auf und wollten auch im letzten Drittel weiterhin nach vorne spielen. Dadurch eröffneten wir Worb die Gelegenheit auf Konter, was schlussendlich im Endresultat von 9:0 endete.



So endete das Cupabenteuer in der 3. Runde. Der Sieg von Worb war sicherlich verdient, wenn auch ein bisschen zu hoch. Wir konnten phasenweise gut mithalten, was uns stolz machte. Jedenfalls haben wir in dieser Partie wohl mehr gelernt als in den vorangegangenen zusammen. Danach waren Herbstferien und fast ein Monat kein Spiel, bevor zum Abschluss der Meisterschaft noch 2 Partien anstanden. Unsere Verfolger hatten sich gegenseitig Punkte weggenommen, so dass uns aus diesen Partien 1 Punkt reichte, um am Ende ganz oben zu stehen.

Auswärts gegen Ostermundigen war der Schlendrian zugegen. Unsere Leistung passte irgendwie zum Wetter... nicht wirklich herzerwärmend. Mit Ach und Krach konnten wir die knappe 4:3 Führung über die Zeit schaukeln. Immerhin resultierte aus der Fahrt nach Ostermundigen diesmal keine Busse für zu schnelles Fahren. :) Diese Partie zeigte uns, dass noch einiges zu tun war. Somit erreichten wir frühzeitig das Saisonziel 1. Platz. Die letzte Partie gegen den FC Köniz c gewannen wir dann noch mit 19:1. Wieder so ein Resultat, welches niemandem etwas gebracht hat. Alle 4 Minuten ein Tor zu schiessen ist zwar schön, für die Entwicklung der Spieler wären aber ausgeglichene Partien und Gegner auf Augenhöhe wünschenswert.



So fassten wir nach der Saison den Entschluss, beim Fussballverband zu deponieren, im Frühling wenn möglich in der 1. Stärkenklasse spielen zu dürfen. Nach diversen Hallentrainings erreichte uns dann Anfang 2020 die Mitteilung, dass unserem Antrag stattgegeben wurde und wir uns im Frühling mit stärkeren Equipen messen dürfen.



Gemessen an den Resultaten war die Vorrunde herausragend. Die Meisterschaft beendeten wir mit 7 Siegen aus 7 Spielen auf dem ersten Platz, liessen 10 Gegentore zu und erzielten total 60 Tore. Nur das Spitzenteam aus der 1. Stärkenklasse konnte uns aus dem Cup werfen. Das stimmt sicherlich positiv. Trotz aller Euphorie gibt es aber in den Trainings noch deutlich Luft nach oben. Hier gilt es, das Gelernte zu verinnerlichen, die Konzentration hoch zu halten und den Willen an den Tag zu legen, jedes Duell und jeden Match zu gewinnen. Zwischenzeitlich traten wir genügsam und träge auf. Den Hunger, immer besser als sein Gegenspieler zu sein, werden wir versuchen im Frühling zu wecken.

Mein Dank geht an...

... Assistenztrainer Wöufu, für die Bereitschaft immer einzuspringen wenn ich nicht da bin und die Jungs z «chutzele»... Marco, Stefan und Uli an Matches auszuhelfen oder Trainings zu übernehmen wenn Not am Mann war... Marco, für seinen Einsatz für die Juniorenabteilung des SCG... Beat Zaugg und Werner Hirschi, für die tadellose Arbeit am heiligen Rasen ... unseren Zuschauern, Eltern, Verwandten und Bekannten, die uns während der ganzen Saison herumkutschiert, begleitet, fotografiert, angefeuert oder auch getröstet haben... Margrit Studer, für die routinierte Dresswäsche... Barbara und Chlöisu, für die Bewirtung... allen, die uns in irgend einer Weise unterstützt haben, die bisher nicht genannt wurden

Trainer Junioren D
Güne



Rohrbach Söhne Autogarage AG

Solothurnstrasse 8

3312 Fraubrunnen

Telefon 031 767 71 17

Telefax 031 767 84 58

rohrbach.soehne@bluewin.ch



Gasthof Kreuz Grafenried

Fam. Kunz-Gassmann

Tel. 031 767 71 55

Empfiehl sich bestens

für Ihr nächstes

Familien- oder Vereinsfest

Bericht Junioren E Herbstrunde 2019/2020

Im August starteten wir, das heisst Reto Krähenbühl (Vater von Fynn), Daniel Baumgartner (Vater von Fabrice) und Stefan Mellema (Vater von Simon), als neues Junioren E Trainerteam in die neue Saison. Wir besuchten das Vorbereitungsturnier in Schönbühl und bekamen einen guten ersten Eindruck von den Spielern die dabei waren.

Turniere Hinrunde

Wir spielten mit zwei Mannschaften in der 2. Stärkeklasse. Reto und Daniel coachten eine Ea-Mannschaft mit ihren Söhnen, die meisten Spieler mit Jahrgang 2009 plus einige mit Jahrgang 2010. Die Eb-Mannschaft wurde von Stefan gecoacht und bestand vor allem aus den jüngeren Spielern.

Vor Anfang der Saison hatten wir uns als Trainer etwas sorgen gemacht, ob wir genügend Anmeldungen für die Turniere bekommen würden. Wir würden aber positiv überrascht: In den meisten Fällen hatten wir 10 oder 11 Spieler pro Mannschaft. Nur an ein paar Turnieren waren die Spieleranzahlen etwas knapp.

Wir waren mit unseren Mannschaften in einer Gruppe mit Teams eingeteilt, die an dem «play more football»-Projekt teilnahmen. Im Rahmen dieses Projektes spielten die Mannschaften an jedem Turnier zuerst Matches 4 gegen 4 und anschliessend 7 gegen 7.

Die 4 gegen 4 Matches auf einem kleinen Feld mit vier kleinen Toren verlangten die Jungs viel ab. Es war vor allem für die Junioren mit Jahrgang 2010 eine Herausforderung. Der neue



Spielmodus brachte solchen Mannschaften Erfolg, deren Spieler den Ball eng führten, gut zusammenspielten mit gut dosierten Pässen und das Spiel rasch von der einen auf die andere Seite verlagerten konnten. Da jeder einzelne Spieler so viel mehr beschäftigt wurde, waren viele der Spieler nach den 4 gegen 4 Matches bereits ziemlich müde. Bei der Eb-Mannschaft wurde dieses Problem angegangen, indem die Aufwärmphase auf das Minimum beschränkt wurde und der Trainer die Spieler vor Turnieranfang immer wieder (manchmal vergebens) aufforderte, so wenig wie möglich herumzurennen. Dies zahlte sich mehrfach aus: Bei den 7 gegen 7 Matches war die Eb-Mannschaft des Öfteren fitter als ihre Gegner, die sich lange und ausführlich vor dem Turnier aufgewärmt hatten. Hier galt also: Weniger (herumrennen) ist mehr (Siege).

Training

Wir trainierten mit einer recht grossen Spielergruppe draussen am Dienstag und Donnerstag. Die Gruppe bestand aus circa 35 Junioren, davon waren erfreulich oft viele da. Daniel und Reto konnten es mit der Arbeit so einrichten, dass jeweils einer von ihnen mit Stefan zusammen das Training durchführen konnte. Ab Ende Oktober trainierten wir am Dienstag und Samstag in der Turnhalle. Da wir sowohl die kleine als auch die grössere Halle in Fraubrunnen nutzen konnten, ging es platzmässig einigermassen.



Ausblick Rückrunde

In der Rückrunde werden wir wiederum mit zwei Mannschaften antreten. Diesmal aber wird eine Ea-Mannschaft in der 1. Stärkeklasse und eine Eb-Mannschaft in der 2. Stärkeklasse antreten. Recht viele Spieler, die in Ea dabei sein werden, haben im vergangenen Jahr mit der YB-Selektion trainiert. Alle die dabei waren, haben dort viel gelernt. Wenn diese Spieler, dass was sie bei YB gezeigt haben auch umsetzen in den Turnieren der 1. Stärkeklasse, werden wir eine sehr konkurrenzfähige Mannschaft haben. Es ist uns als Trainer aber aufgefallen, dass was man bei YB zeigt, unter einen gewissen auferlegten Erwartungsdruck stattfindet. Beim SCG ist auf der einer Seite der Erwartungsdruck von uns als Trainer weniger hoch. Auf der anderen Seite wollen und akzeptieren die Spieler einen gewissen Druck auch (je nach Spieler) nicht (so wirklich). Sie wollen nur/vor allem Spass haben, dort wo die Trainer vielleicht heimlich von Ruhm und Ehre träumen ☺. Das Spielen in der 1. Stärkeklasse an sich wird aber einen

gewissen Druck für die Spieler mit sich bringen. Wenn die Spieler wirklich motiviert sind, um dort mitzuhalten und sich dementsprechend einsetzen, werden sie (vielleicht... irgendwann, in einer weit entfernten Zukunft...) realisieren, dass 'es bitzeli' seriöser zu sein im Training schlussendlich für mehr Spass an den Turnieren sorgt. Dies gilt sicher auch für die Spieler der Eb-Mannschaft. Ohne die Unterstützung der Spieler der Ea-Mannschaft, vor allem beim Verteidigen und beim Zusammenspielen, hoffen wir das gewisse Spieler nun doch endlich etwas mehr Einsatz zeigen und sich nicht länger vom Gegner oder – Oha lätz! – sogar vom eigenen Trainer beim geselligen Treffen mit dem Kollegen gestört fühlen.

Dann möchten wir Trainer uns noch bedanken bei allen im Club, die dafür sorgen, dass die Junioren viel Spass beim Trainieren und an den Heimturnieren haben können. Ohne euch keine lächelnden Kinder, wie hier auf den Bildern!

Dann noch ein Wort vom mir persönlich an die Eltern. Ich sehe, dass manche Junioren aufblühen, wenn ihre Familie an den Turnieren dabei ist. Der stolze Blick vom Junior nach einem Erfolgserlebnis in Richtung Seitenlinie, seinen Blick suchend nach Papa, Mama, Bruder oder Schwester, ist wirklich etwas Wertvolles und ich wünsche mir (ich weiss es ist utopisches Denken), dass alle Kinder diese Momente in Zukunft an möglichst vielen Turnieren mit ihren Familien erleben können.

Im Namen des Trainerteams Junioren E
Stefan Mellema



treuhandrieser

Buchhaltungen Steuererklärungen Mehrwertsteuer
Firmengründungen Inkasso Personalwesen
Accounting Controlling

Konstantin Rieser

Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen
mit eidg. Fachausweis

Holz 10
3317 Mülchi

Tel 031 768 00 60
Mobile 079 356 29 44
info@treuhand-rieser.ch
www.treuhand-rieser.ch

SPONSORINGMÖGLICHKEITEN BEIM SPORT-CLUB GRAFENRIED

Cluborgan

- Leistung: Ihr Firmenlogo erscheint zwei mal pro Jahr im Cluborgan, welches an alle Vereinsmitglieder, Sponsoren und Einwohner von Grafenried verteilt wird.
- Preis für 2 1/4 Seite = CHF 110.00 • 1/3 Seite = CHF 180.00
- Auflagen: 1/2 Seite = CHF 230.00 • 1/1 Seite = CHF 300.00
- Auflage: 700 Exemplare

Bandensponsor

- Leistung: Permanenter Werbeauftritt auf dem Sportplatz Riedweg mit einer Werbetafel 0,75 x 2 m. Falls gewünscht Aufschaltung Ihres Logos auf unserer Internetseite.
- Preis: CHF 350.00 pro Jahr für die ersten drei Jahre (inkl. Produktionskosten). Ab dem 4. Jahr CHF 250.00 pro Jahr.
- Bedingungen: Gemäss separatem Vertrag

Anlass-Sponsor

- Dorrfest SCG: Das Dorrfest bietet diverse Werbemöglichkeiten wie Aufdruck Ihres Firmenlogos auf Vor-, Hauptanzeige (im Anzeiger Fraubrunnen) oder auf Flyer, Spende von Tombolapreisen etc.
- Lotto: Spenden Sie einen Früchtekorb oder einen Gutschein Ihrer Firma als Preis. Unser bekanntes und traditionelles Lotto findet jeweils im November statt.

Matchball-Sponsor

Unterstützen Sie eine Mannschaft mit Ihrem gespendeten Matchball an unseren Heimspielen.

- Leistung: Ihre Spende wird im Anzeiger Fraubrunnen sowie in unserem Cluborgan publiziert.
- Preis: CHF 150.00

Dress- oder Trainingsanzugssponsor / Ausrüstungssponsor

Wählen Sie ein Team, welches Sie mit einem Dress, Trainingsanzug oder einer Sporttasche ausrüsten möchten.

- Leistung: Ihr Firmenlogo wird gut ersichtlich auf das Dress, den Trainingsanzug oder die Sporttasche aufgedruckt und durch die Spieler während der ganzen Saison an allen Heim- und Auswärtsspielen benutzt.
- Preis: Kosten für Dress, Trainingsanzug oder Sporttasche inkl. Aufdruck gemäss separater Offerte.
- Bedingungen: Gemäss separatem Vertrag

Spezial-Sponsoring

Vielleicht haben Sie eigene, innovative Ideen? Wir sind jederzeit bereit, individuelle Vereinbarungen in einem separaten Vertrag mit Ihnen zu regeln.

✂

.....

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ich interessiere mich für

- Cluborgan
- Bandensponsor
- Anlass-Sponsor
- Matchball-Sponsor
- Dress- oder Trainingsanzugssponsor / Ausrüstungssponsor
- Spezial-Sponsoring

bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Name:

Vorname:

Firma:

Adresse:

PLZ/Ort:

Tel. Nr.:

E-Mail:

Bitte einsenden an Sport-Club Grafenried, Sponsoring, Buchhof 10,
3308 Grafenried, oder abgeben an ein Mitglied des Sport-Clubs Grafenried.

Bericht Junioren Fa und Fb Herbstrunde 2019/2020

Für die Vorrunde waren 7 Turniere geplant. Mit insgesamt 19 Kindern versuchten wir für jedes Turnier 2 Mannschaften zusammen zu bringen. Wir hielten uns diesmal auch an die Vorgaben vom Verband und nahmen an jedes Turnier nur 8 Kids pro Mannschaft mit. Wir hatten uns kurz vor Beginn der Vorrunde dazu entschieden, beide Mannschaften in der zweiten Stärkeklasse zu melden. Das hat uns erstens die Organisation erleichtert, zudem schätzen wir alle Kinder in etwa gleich stark ein, so dass wir zwei gleich starke Mannschaften stellen konnten. Die Benennung der Mannschaften Fa und Fb ist deshalb nur der Form halber so.



Wabern 17.08.2019 / 09.30 Uhr

Wir waren das erste Mal in Wabern zu Gast. Ein sehr schöner Platz, ein top organisiertes Turnier, das Wetter spielte ebenfalls mit. Und doch war etwas anders. Es war so still. Viele Eltern machten sich Sorgen um den Trainer von Fa. Was war mit ihm los? Eigentlich kein Grund zur Besorgnis. Er versuchte sich nur krampfhaft an die Vorgaben vom Verband zu halten und sich an der Seitenlinie ganz still zu verhalten. Wer mich kennt, weiss wie schwer mir das fällt. Aber es gelang mir eigentlich ganz gut. Es ist halt nur etwas ungewohnt.

Wenn man mir vor dem Turnier gesagt hätte, wir würden 2 Spiele gewinnen, hätte ich dafür unterschrieben. Mein Versuch, beide Mannschaften gleich zu stark zu machen, gelang mir nicht unbedingt. Fa marschierte durch das Turnier durch als hätten sie nie etwas anderes gemacht. 7 Spiele, 7 Siege, 37 Tore geschossen und nur 7 Tore bekommen. Beim letzten Spiel hatten wir gütige Mithilfe vom gegnerischen Trainer. Der hat in

den ersten 6 Minuten seine Starformation auf dem Bitz und wir lagen relativ schnell 0:2 hinten. Nach 6 Minuten der Wechsel aller Spieler bei Länggasse. Von da an lief es wie geschmiert. 6 Tore innert 6 Minuten. Endresultat 6:3 und somit der Turniersieg. Beim letzten Spiel war auch die Müdigkeit deutlich spürbar. Bei beiden Mannschaften hatte es je nur 1 Ersatzspieler. Bei Fb ging das Derby gegen Fa relativ hoch und deutlich verloren. Es setzte eine 6:0 Packung ab, was mich doch sehr überrascht hat. Fb konnte sich dann wieder fangen und gewann in Wabern 4 von 7 Spielen. 1 ging unentschieden aus, 2 gingen verloren. 21:18 Tore. Ich bin nach dem ersten Turnier enorm stolz auf alle Kinder. Ich hätte nie gedacht, dass wir in der zweiten Stärkekategorie derart oben auf sind. Doch das war erst der Anfang....



Bolligen 24.08.2019 / 09.30 Uhr

An Bolligen habe ich keine gute Erinnerung. Beim letzten Turnier haben wir uns deutlich unter Wert verkauft. Ich war guter Dinge, dass wir heute anders auftreten. Das erste Spiel war gleich das Derby. Fb ging rasch 1:0 in Führung. Fa konnte nach langem Geknorze ausgleichen und sehr glücklich, wirklich sehr sehr glücklich nach einem Weitschuss exakt mit dem Schlusspfiff das Spiel 2:1 gewinnen. Ein Unentschieden wäre hier das gerechte Resultat gewesen. Spiel 2 musste Fb pausieren. Vielleicht war es die Pause und die extrem unglückliche Startniederlage, die Fb aus dem Konzept brachte. Es gelang fast nichts mehr. Spiel 3 und 4 gingen verloren, bei Spiel 5 resultierte ein Unentschieden. Spiel 6 gegen Kaufdorf ging wieder verloren bevor gegen Grosshöchstetten der erste Sieg in im Trockenen war. Gegen Länggasse gab es noch einmal eine recht knappe Niederlage,

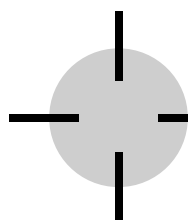
STAUFFER'S LANDMETZG AG

QUALITÄT SEIT 1954

Mein Metzger hat die schönsten Schenkel!



3309 Kernenried
Hauptstrasse 10
Tel. 031 767 74 71
www.stauffers.ch
landmetzg@stauffers.ch



werk5.ch

kleider machen profis

Textilien Textildruck Stickerei

info@werk5.ch 032 666 40 70

1:2. Bevor man Wyler im letzten Spiel 5:1 bodigte. 8 Spiele, 2 gewonnen, 1x Unentschieden, 5 verloren. 18 Tore geschossen, 20 bekommen. Fa nahm den Schwung aus dem ersten Spiel mit und wurde erst in Spiel 7 von Kaufdorf gebremst. 4:0 Klatsche. Da waren wir überhaupt nicht bereit. Die beiden letzten Spiele machten wir es besser und fanden auf die Erfolgsstrasse zurück. Kaufdorf war mit uns gleichauf und wenn sie weiter so gewinnen sollten, konnten auch unseren beiden letzten Siege nichts daran ändern, dass Kaufdorf das Turnier gewinnen würde. Da Kaufdorf aber die beiden letzten Spiele verlor, war der Turniersieg von Fa in trockenen Tüchern.

Was macht man, wenn es einer Mannschaft nicht läuft? Genau, man wechselt die Trainer aus. Spass beiseite. Bei den beiden ersten Turnieren wurde Fa von mir und Scott gecoacht und Fb jeweils von Vätern, die sich gemeldet haben, eine Mannschaft an den Turnieren zu coachen. Mir wäre es nie in den Sinn gekommen da was zu ändern. Fa und Fb, das sind alles «unsere» Jungs und Mädels. Es ist nicht fair von den Trainern, an den Turnieren nur Fa zu coachen. Vielen Dank für den Tipp, Fäbu! Ich habe dann ab sofort die Organisation umgestellt. Scott mit einem Vater die eine Mannschaft, ich mit einem Vater die andere Mannschaft. Abwechselnd Fa und Fb. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Väter die sich gemeldet haben, an einem Turnier eine Mannschaft zu coachen. Ohne euch ginge es nicht.



Grafenried 31.08.2019 / 10.00 Uhr.

Cool, das Heimturnier. Da spiele ich immer am liebsten. Caro ist immer top vorbereitet und der Platzwart hat den Rasen wie immer im Griff. Hier konnten wir fast in Vollbesetzung antreten. Fb 8 Spieler, Fa 7 Spieler. Gestartet wurde wieder mit dem Derby, es stand lange 2:2 und Fb wurde zunehmend unter Druck gesetzt. Ich schaute immer wieder zu Caro und sehnte den Abpfiff sehnlichst herbei. Scott's Fa drückte jedoch vehement weiter und wollte den Sieg wohl etwas mehr als wir. Genau wie in Bolligen fiel der Siegtreffer für Fa in der letzten Sekunde, mit dem Schlusspfiff. 3:2 musste sich Fb geschlagen

geben. Aus der Saison 1996 stammte der Satz von Andreas Brehme als er bei Kaiserslautern spielte: Hast du Scheisse am Fuss, hast du Scheisse am Fuss. So oder ähnlich ging es weiter bei Fb. Spiel 2 sehr unglücklich verloren. Beim Spielstand von 1:1 kam der Gegner zu einem Eckball der via Hinterkopf von einem unserer Spieler im Tor landete. Auch Spiel 2 verloren, 2:1. Das nächste Spiel endet unentschieden bevor wir endlich 2 Spiele für uns entscheiden konnten. Danach ein knappes 2:0 gegen Bolligen a. Die beiden letzten Spiele gingen dann an uns. Weissenstein ging 8:2 unter. Da wurde wohl der Frust richtig weggeballert. 4 gewonnen, 1 unentschieden, 3 verloren. 29:17 Tore. Na, geht doch. Fa hat kein Spiel verloren. Nach dem Derbysieg ging es Schlag auf Schlag weiter. Kurzer Dämpfer in Spiel 5 und 7. Beide «nur» unentschieden. 8 Spiele, 6 gewonnen, 2 unentschieden. 28:12 Tore. Und ein weiterer Turniersieg für Grafenried.

Münsingen 07.09.2019 / 11.15 Uhr.

Premiere in Münsingen. Hier haben wir noch nie gespielt. Das Turnier fand auf dem Kunstrasen statt. Ein sehr schönes Spielfeld. Auch das Wetter machte wieder mit. Fa und Fb wurden jeweils von einem Spieler von E verstärkt. Da beide Jahrgang 2011 haben ist das kein Problem. Bei Fa war noch ein Junior von Fc mit dabei. Sonst wäre Fa nur zu siebt auf dem Platz gestanden. Hier ein kleines Dankeschön für die Flexibilität der Spieler und der Trainer von Fc und E. Fa verlor zum Auftakt gegen Sternenberg. Ein Gegner der uns gar nicht liegt und gegen den wir schon öfters Mühe bekundet haben. Obwohl ich uns stärker einschätzte ging das erste Spiel 2:0 verloren. Der Ball wollte einfach nicht rein und Sternenberg hat das sehr clever runter gespielt. Spiel 2, das Derby gegen Fb. Ein wiederum sehr knappes Resultat. Fb gewann 4:3. Die Verstärkung von E machte hier den Unterschied. Gegen Bümpliz b bekundeten wir keine Mühe. Ein deutliches 4:1 zu unseren Gunsten. Danach ging es 2x gegen den Gastgeber. Münsingen a wurde 6:2 und Münsingen b 5:0 abgefertigt. Zum Spiel gegen Wyler muss ich nicht viel sagen. Wir waren grundsätzlich überlegen. Der Gegner wurde mal um mal über rechts von Danio überlaufen. Es brauchte dann auch den fünften Anlauf, als sie es endlich schafften, ihn mit einem sehr groben Foul von den Beinen zu holen. Ich verlor dann meine sprichwörtliche Contenance und musste wieder einmal laut werden. Mir ist durchaus bewusst, dass wir nicht beim Ballett sind, aber wenn eine Mannschaft sich nicht mehr anders zu helfen weiss, als immer nachzutreten, dann hört bei mir der Spass auf. Lieber verliere ich ein Spiel 10:0, als das sich eins meiner Kids verletzt. Nachdem Alessio bei uns in der Verteidigung gezeigt hatte, dass er auch austeilen konnte, wurde das Spiel ruhiger. Nicht das ich dieses Verhalten gut heisse, aber immer nur die andere Wange hinhalten, das kann es auch nicht sein. Ich nahm meinen beinharten Verteidiger vom Feld und verdient konnten wir unseren Sieg mit 3:0 feiern. Das letzte Spiel gegen Weissenstein ging mit 2:1 an uns. Platz 2 an diesem Turnier. Wer stand uns denn da vor der Sonne? Klar, wieder Grafenried Fb. Jeden Match gewonnen. Ein Torverhältnis von 34:8 Toren. Eventuell sollten wir die E Junioren das nächste Mal zuhause lassen...

Jegenstorf 14.09.2019 / 09.00 Uhr.

Auch hier eine Premiere, obwohl so nah, hatten wir hier noch nicht das Vergnügen draussen zu spielen. Das Turnier war sehr gut organisiert. Heute hatten wir Unterstützung durch Ralf, der mir half, Jürg und Romano übernahmen das Fb von uns.

Fa legte einen sehr guten Start hin, gewann die ersten Spiele gegen Sternenberg und Stella Azzura zu 0 (2:0 und 5:0). Gegen Jegenstorf durften wir unsere ersten Gegentore

hinnehmen, gewannen schlussendlich mit 4:2. Rubigen fügte uns heute die erste Niederlage zu. Diese war ärgerlich, da die Gegentore nicht zwingend waren und fielen, als wir die Defensive nicht im Griff hatten. Die zweite Mannschaft von Stella Azzura machte es spannender, verlor gegen uns nur mit 3:2. Das Derby konnte heute wieder Fa für sich entscheiden. Wie man sieht, sind die beiden Mannschaften ziemlich gleichauf, entscheidend ist vielmals die Tagesform und wie wach die Spieler jeweils sind. Gegen Bethlehem kassierten wir ein 1:2, obwohl wir gefühlte 100 Torschüsse hatten. Leider ging der Ball nur 1x für uns rein. Nichtsdestotrotz konnten wir uns neu motivieren und schlugen Schönbühl mit 5:2. Eine sehr gute Leistung der Kids von Grafi a, zweiter Platz an diesem Turnier.

Grafi b hatte heute zur Unterstützung wieder 2 Jungs vom Fc. Der Start war noch etwas verhalten, sie starteten mit einer knappen 2:3 Niederlage gegen Jegenstorf. Kurz Durchatmen und Sternenberg dafür mit 3:0 vom Platz schicken, sehr schön. Gegen Rubigen stand es am Schluss 3:3, es waren aber umstrittene Torszenen, gemäss Romano und Jürg, das hätte die Tabelle noch durcheinander gewürfelt. Gemäss Verband sollen wir Trainer nicht mehr zu fest einschreiten, die Kinder sollen dies wenn möglich selber ausmachen, dieses Resultat können wir als gefühlten Sieg anschauen. Gegen Stella Azzura hatten die Kids wohl noch etwas Wut im Bauch, eine 11:0 Packung gab es als Antwort, eine super Reaktion der Jungs. Schönbühl sah auch gegen unser Fb kein Land und verlor fast identisch mit 5:3. Das Derby ging heute auch wieder an Fa. Gegen Stella Azzura hatte Fb weniger Mühe als Fa und gewann das Spiel mit 5:1. Auch Bethlehem lag dem Fb besser als dem Fa, gleich mit 4:1 konnten die Jungs sie schlagen. Nicht zu vergessen sind die Tore, die Fb insgesamt gemacht hat, 34! Da haben das Zusammenspiel und die Chancenverwertung wirklich gut funktioniert, gratuliere! Am Schluss belegte Grafi b den vierten Rang in diesem Turnier. Auch heute wieder von allen eine sehr gute Leistung! Organisation war sehr gut, das Wetter hat gehalten, also alles in allem wieder ein super Turnier für uns.



Sternenberg 19.10.2019 / 09.00 Uhr.

Das Turnier wurde wegen anhaltendem Regen abgesagt. Der Platz war laut den Organisatoren unbespielbar. Hier noch einmal ein grosses Sorry an die zwei Junioren von Fc die ich im Regen stehen liess.

Schönbühl 26.10.2019 / 13.00 Uhr.

Zum Abschluss der Vorrunde ging es wieder nach Schönbühl. Jungs, echt, ihr müsst jetzt mal was gegen euren Acker, das sich Fussballfeld nennt, unternehmen. Spiel 1 war gleich das Derby, Fa erwischte Fb auf dem linken Fuss und ging blitzschnell in Führung. Das war es aber auch schon mit der Herrlichkeit. Fb drehte auf und das Spiel um. Am Ende stand es 4:1 für Fa. Gopf, schon wieder das Derby verloren. Fa wollte die Scharte auswetzen und duschte den Gastgeber mit 3:1. Damit war Schönbühl noch gut bedient. Was wir neben das Tor geschossen haben geht auf keine Kuhhaut. Spiel 3 gegen die Länggasse b ging ohne Diskussion mit 5:0 an uns. 3:1 im Spiel 4 gegen Bethlehem. Saubere Leistung, gut gespielt. Ganz anders im Spiel 5 gegen den Fc Weissenstein b. Nur ein mageres 2:2. Auch hier wollte der Ball einfach nicht rein. Das können wir besser. Ittigen b konnte nichts gegen uns ausrichten. Jetzt lief der Ball. Mal ums Mal schlug es beim Gegner ein. 7:0 ging das Spiel an uns. Gegen Wabern b ein mageres 2:1 im Spiel 7. 3 Punkte im Trockenen. Das ist alles was zählt. Das letzte Spiel ging gegen Länggasse a. Auch hier ein ziemlich deutliches Resultat. 6:1 für uns. Fb hielt sich im Gegensatz zu Fa ziemlich schadlos. Jedes Spiel gewonnen, ausser gegen Bethlehem gab es nur ein 3:3. Mein einziger Trost, das Fa Bethlehem geschlagen hat. Platz 1 für Grafenried Fb, Platz 2 Grafenried Fa.

Bei 5 von 6 gespielten Turnieren stand entweder Fa oder Fb zuoberst auf dem Treppchen. Bravo Fa / Fb. Super Leistung.

Vor dem Rückrundenstart bestreiten wir zur Vorbereitung 4 Hallenturniere. Wir sind gemeldet in Münchenbuchsee, Schönbühl, Thörishaus und Jegenstorf.

Einen speziellen Dank an alle Väter, die sich regelmässig gemeldet haben, eine Mannschaft zu coachen oder zu unterstützen. Danke auch an Caro und Marco. Sie leisten extrem viel Arbeit im Hintergrund.



Für die Junioren Fa und Fb
Sandro und Scott

Bericht Junioren Fc – Erste Erfolge und ein Saisonhighlight

Zu Beginn der Saison wurden wir von starkem Zulauf neuer Fussballerinnen und Fussballer richtiggehend überrascht. Dies stellte uns in der Planung und Organisation vor eine grosse Herausforderung. Wir durften zum Trainingsauftakt 17 Spieler/innen begrüßen, was einem sehr grossen Kader entspricht. Wochenende für Wochenende war die schwierige Entscheidung zu treffen, welche neun Spieler/innen am Turnierbetrieb teilnehmen durften. Wir versuchten allen Ansprüchen gerecht zu werden, sodass alle ihre Einsatzzeit bekamen. Sieben Turniere standen bevor und es galt, die Bewährungsprobe am ersten Turnier Mitte August in Holligen zu bestehen. Für einige Spieler/innen bedeutete dies die erste Turnierbetrieb-Erfahrung. Die Mannschaft legte los wie die Feuerwehr und setzte ein eindrückliches Zeichen: 8 Spiele, 8 Siege 43 zu 3 Tore = erster Turniersieg! Die nächsten 3 Turniere verliefen ähnlich positiv. Wir konnten sie alle auf dem 2. Rang beenden. Es folgte unser Heimturnier in Grafenried. Der Zuschaueraufmarsch war gigantisch und hemmte die Mannschaft im Startspiel ziemlich. Offensichtlich beeindruckt von der grossen Kulisse, lag die Mannschaft nach vier Minuten gegen den FC Bern mit 0:3 im Rückstand. Anschliessend zeigte das Team aber eine tolle Moral, zündete in der zweiten Spielhälfte den Turbo und beeindruckte mit einer Aufholjagd sondergleichen. 10 Sekunden vor Schluss fiel der 4:3 Siegestreffer! Der Bann war gebrochen. Die Mannschaft fand den Rhythmus und gewann die restlichen 6 Spiele, was schliesslich zum erneuten Turniersieg führte.



Im zweitletzten Turnier in Münsingen war etwas die «Luft draussen» und die Spieler/innen mussten erfahren, dass es nicht nur Siege gibt, sondern auch deutliche Niederlagen. In allen Belangen erreichten wir nicht unser gewohntes Niveau und belegten am Schluss den fünften Rang.

die
boden
fachleute

Daniel Eberhart
Innenausstattungen
3312 Fraubrunnen
☎ 031 767 74 16



Parkett • Teppiche • Linoleum
Bodenbeläge • Kork • Laminat
Vorhänge • Bettwaren • Polstermöbel

Ihr Ansprechpartner für Gesundheitsfragen.

D R O G E R I E
studer

GESUND UND NATÜRLICH!

*Drogerie Studer AG, Oberdorfstrasse 25, 3053 Münchenbuchsee, Tel. 031 869 02 04, Fax 031 869 16 24
Bahnhofstrasse 3, 3312 Fraubrunnen, Tel. 031 767 73 58, Fax 031 767 73 59
www.drogerie-studer.ch, E-Mail: info@drogerie-studer.ch*



Für alle guten Verbindungen

www.duerigundpartner.ch • info@duerigundpartner.ch

Dürig+Partner AG
Brüggackerstrasse 4
3303 Jegenstorf
031 762 14 44

dp **dürig+partner ag**
ELEKTRO - ANLAGEN

Architekturbüro Fritz Rüfenacht

- Anbauten
- Umbauten
- Neubauten

Etzelkofenstr. 37
3308 Grafenried
Tel. 031 767 77 69
Fax 031 767 82 91

Dies war Ansporn genug, es im letzten Turnier der Vorrunde wieder besser zu machen. Die Mannschaft fand zu ihrer gewohnten Spielstärke zurück und so resultierte aus den 7 Spielen mit 6 Siegen und einem Unterschieden ein erneuter Turniersieg. Damit hatten wir die erste sehr erfreuliche Hinrunde in der 3. Stärkeklasse absolviert. Mit drei Siegen, ebenso vielen zweiten Plätzen und nur einem «Ausrutscher» fällt die Saisonbilanz mehr als erfreulich aus. Die mehr als 170 erzielten Tore und teilweise klaren Resultate zeigten uns jedoch auf, dass wir als Fc-Junioren für die 3. Stärkeklasse wohl zu stark waren. Aus diesem Grund möchten wir die Challenge in der Rückrunde annehmen und die jungen Fussballer/-innen weiterhin fordern und fördern. Deshalb werden wir zwecks Weiterentwicklung bereits in der Rückrunde in die 2. Stärkeklasse wechseln. Aktuell sind wir in das Hallentraining eingestiegen und absolvieren diverse Hallenturniere. Zudem läuft die Vorbereitung auf unser Saisonhighlight auf Hochtouren.



Saisonhighlight «MINI-EM in Augsburg»

Das junge Fussballteam wird von Freitag, 22. Mai 2020 bis Sonntag, 24. Mai 2020 an der MINI-EM in Augsburg (D) teilnehmen. Mit 24 Mannschaften in der Kategorie U8/U9 ist das Teilnehmerfeld gesetzt und wir warten gespannt auf die Auslosung. Ginge es nach den Kinderwünschen, wären die Lieblingsgegner Italien, Deutschland oder Frankreich. Wir sind gespannt, welche ausländischen Teams uns in der Gruppenphase bei 6 intensiven Spielen fordern werden. Aktuell laufen die letzten Vorbereitungen. An Support wird es sicherlich nicht mangeln. Über 50 Personen werden gemeinsam mit einem Car nach Augsburg reisen. Am Freitagnachmittag stehen die offizielle Eröffnungsfeier und das Eröffnungsspiel auf dem Programm. Der Samstag steht im Zeichen der Gruppenspiele und am Sonntag folgen die Finalspiele mit dem EM-Final als Höhepunkt. Wir werden versuchen, den kleinen angehenden «EM-Stars» ein unvergessliches Abenteuer und Erlebnis zu bieten. Die Ungeduld und Nervosität wird bei den fussballbegeisterten Kindern bis Mai sicher bestehen bleiben und der Traum, am Sonntag, 24. Mai den EM-Titel in diese Schweiz zu holen, darf weitergelebt werden. Die Spieler/innen sind motiviert und glauben daran!

Stephan und ich freuen uns sehr, die Rückrunde und den Saisonhöhepunkt mit so einem tollen und engagierten Team in Angriff zu nehmen. Ein grosses Dankeschön an alle Eltern, die uns jederzeit tatkräftig unterstützen und anfeuern!

Liebe Grüsse / Eure Trainer Roger Schmidiger und Stephan Glauser

Bericht G-Junioren Herbstrunde 2019

Wieder durften wir mit ganz vielen kleinen, begeisterten Fussballer und Fussballerinnen in die Saison starten. Dank Mike Röthlisberger und Philipp Frei ist es uns sogar gelungen, die Warteliste, die wir im Frühling zwangsläufig einführen mussten, aufzuheben. Mit teilweise bis zu 20 Kindern auf dem Platz, die uns mit ihrer Freude und Energie am Fussball, den vielen Fragen (nicht immer zum aktuellen Training ☺) und lustigen Geschichten recht auf Trab hielten, war unumgänglich, dass mindestens zwei Trainer anwesend waren. Ende Saison durften ein paar von unseren G-Junioren ihr erstes Turnier bestreiten. Unter Begleitung von Mike und Philipp war das ein eindrückliches Erlebnis!



Mittlerweile befinden wir uns im Wintertraining. Da die vielen Kinder die vorhandenen Kapazitäten der Hallenplätze praktisch sprengen, trainieren wir alle 2 Wochen in der alten Turnhalle in Fraubrunnen. Eine Stunde «matchle» bis die Halle dampft!

Im Januar durften wir schon zwei Hallenturniere bestreiten. Eines in Messen, organisiert durch den FC Schnottwil und den Aare Dach Cup in Ittigen. Das war für einige unserer Jungs und Mädchen die erste Turnier Erfahrung. Das Highlight dieser Tage war sicherlich die SCG Dresses die getragen werden durften («nein, ihr dürft sie leider nicht behalten und ja, ihr könnt sie am nächsten Turnier wieder anziehen.... und ja, sie sind dann gewaschen und stinken nicht mehr») und natürlich die kleinen

Pokale oder die Medaillen. Es ist schön zu sehen, wie nach jedem weiteren Turnier die anfängliche Scheu und die Berührungängste der kleinen Spieler immer weniger werden. Obwohl wir beide Male nicht unter den Besten platziert waren, sind wir sehr stolz auf unsere G-Junioren-/ in.



Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen und uns jederzeit unterstützen!

Ich, Mike und Philipp freuen uns sehr auf die kommende Saison und die schon zahlreich vorangemeldeten, neuen Spieler/-innen.

Caro

D. Wymann

Grafenried

Malerei · Gipserei

Etzelkofenstrasse 35
3308 Grafenried

Telefon 031 767 89 75
Natel 079 219 55 92

**Wir empfehlen uns
für sämtliche Maler-, Tapezier-, kleinere Gips- und Verputzarbeiten.**

FÜR DEN SCG-KALENDER

SCG-Sponsorenlauf: Mittwoch, 20. Mai 2020 ab ca. 17.00
Uhr auf dem Sportplatz Riedweg,
Grafenried

**Friedrich-Cup/
Saisonabschluss:** Samstag, 20. Juni 2020 ab ca. 13.00
Uhr auf dem Sportplatz Riedweg,
Grafenried

Bundesfeier: Freitag, 31. Juli ab 18.30 h auf dem
Sportplatz Riedweg, Grafenried

SCG-Dorffest: Donnerstag, 06. bis Samstag, 08.
August 2020 NEU auf dem Sportplatz
Riedweg, Grafenried

Seit 1979 Ihr Partner zum Energie sparen.

wkb 

wärme kälte baupisolierungen

wkb isolierungen ag

grubenstrasse 8 ch-3322 schönbühl tel. +41 31 859 73 03
fax büro +41 31 859 73 33 fax werkstatt +41 31 859 41 48

info@wkb-isolierungen.ch
www.wkb-isolierungen.ch